MITEINANDER

Katholische Pfarrei
Seliger Johannes Prassek
Hamburg

Heilig Geist Farmsen · St. Bernard Poppenbüttel · Heilig Kreuz Volksdorf · Maria Himmelfahrt Rahlstedt · St. Wilhelm Bramfeld

2026

Dezember

Advent und Weihnachten



Gott macht es uns leicht:

Er wird Mensch in einem Kind.

Inhaltsverzeichnis — *MITEINANDER – Dezember*

Zum Titelbild	So ist Weihnachten	2
	Bibelwort: Lukas 1,26-38	3
	Geistliches Wort	4
	Liturgieplan – Messen , Gottesdienste	5
	Kollekten	12
	Segenswünsche	14
	Veranstaltungen – Termine	17
Aus den Gemeinden	Aktuelles	22
	Der RÜCKBLICK	50
Die Kindergärten + Impressum	der ganzen Pfarrei	65
Das Seelsorgeteam		66
Gottesdienste	an Wochenenden	67
Die Büros und Teams	unserer fünf Gemeinden	68

Aktuelle Informationen unter: **www.johannes-prassek.de**
Mailadresse für das MITEINANDER: **redaktion@johannes-prassek.de**
Mailadresse für die Internetseite: **homepage@johannes-prassek.de**



So ist Weihnachten:

Hier zählt nicht das Äußere,
sondern der Kern.

Das im Alltag versteckte Kleine,
überraschend Besondere zu entdecken.

Doch kein Fest für die,
die gerne harte Nüsse knacken.

Gott macht es uns leicht:

Er wird Mensch in einem Kind.

Bibelwort: Lukas 1,26-38

Zum Evangelium am 4. Advent
Die Ankündigung der Geburt Jesu

Wie kann Maria in dieser Situation nur „Ja" sagen? Da steht auf einmal ein Engel in der Tür und wirft mit einer Botschaft von Gott ihr Leben aus der Bahn, alle Pläne „über den Haufen" – und sie sagt „Ja"?
Ich glaube, die Fassungslosigkeit, die sich in dieser Frage widerspiegelt, geht von einer falschen, heute jedoch weit verbreiteten Auffassung aus: Dass Gott mit unserem alltäglichen Leben nichts mehr zu tun hat, geschweige denn, dass er einen Plan mit meinem persönlichen Leben haben könnte.
Maria kann so reagieren – glaube ich – weil sie das, was ihr passiert, immer als Möglichkeit vor Augen hatte. Nicht, dass sie die Mutter des Gottessohnes werden soll, aber doch, dass Gott in ihr persönliches Leben eingreifen kann. So war es den Propheten geschehen, so hatte es Elisabeth erfahren.
In mittelalterlichen Darstellungen der Verkündigung sieht man Maria oft mit der Bibel auf dem Schoß. Das Wort Gottes, seine Gegenwart im alltäglichen Leben. Auch wenn das manchem so fantastisch vorkommen mag, als stände plötzlich ein Engel in ihrer Tür – das kann ich auch machen:
Das Wort Gottes wird Bestandteil meines Alltags, kein Tag ohne ein bisschen in der Bibel zu lesen. Vielleicht ist es dann auch mir möglich, Ja zu sagen, wenn Gott von meinem Leben „Besitz ergreift".

Michael Tillmann

Dazu das Evangelium: Lukas 1,26-38



Die Ankündigung der Geburt Jesu

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen und Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

Geistliches Wort von Dr. Bernd Wichert, Pfarradministrator

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei,



eines der bittersten Schicksale des Menschen ist die Vertreibung aus seiner Heimat, sei es durch gewaltsame Deportation, sei es, weil man vor Krieg, Verfolgung, Hunger und Elend flüchten muss. Die gewohnte Umgebung aufzugeben, Eigentum und Besitz zu verlassen, geliebte Menschen, Verwandte, Nachbarn zurücklassen zu müssen, in eine Heimat- und vielleicht Obdachlosigkeit hineinzufallen, das ist eine Erfahrung, die auch viele Menschen unseres eigenen Landes gemacht haben und die viele Menschen aus der ganzen Welt in der Gegenwart zur Migration zwingt. Nicht zu wissen, wohin man gehört, keine Wurzeln schlagen zu dürfen, nicht willkommen zu sein, keinen Einlass zu finden, das prägt das ganze spätere Leben.

Und so ist es schon in der Weihnachtsgeschichte zugegangen.

Wenn ich jemanden in mein Haus, in meine Wohnung einlassen will, dann muss ich ihm die Tür aufmachen. Das ist eine Selbstverständlichkeit. Weihnachten heißt letztlich: ich mache die Tür meines Herzens auf, für den Nächsten, für mich selbst und natürlich für Gott.

Für den Nächsten, an dem ich vielleicht schon lange achtlos vorbei gegangen bin; für den Nächsten, sei es in der Familie oder auf der Arbeit, der mir vielleicht auf die Nerven geht; für den Nächsten, der als Flüchtling zu uns kommt und auch auf meine Hilfe und mein Verständnis angewiesen ist.

Überall dort, wo ich meinem Mitmenschen eine Chance gebe, die er bisher nicht hatte, überall dort beginnt Weihnachten, überall dort wird Gott Mensch.

Für mich selbst, wenn ich nicht einfach verpassten Lebenssituationen, an denen sich ohnehin nichts mehr ändern lässt, nachtrauere, sondern nach neuen Lebensmöglichkeiten für mich ausschaue: wenn ich vertraue und nicht hadere, wenn ich wage statt zu zögern, wenn ich versöhne statt nachzutragen, wenn ich mich mit meinen Einschränkungen akzeptiere statt mich ständig an ihnen wund zu reiben, wenn ich gelassener werde statt ungeduldig zu bleiben, wenn ich das Gute in mir festhalte statt mich vom Bösen hinreißen zu lassen.

Für Gott, wenn ich ihn in mein Leben einlasse und mich von ihm und seiner Botschaft bestimmen lasse.

Weihnachten ist also nicht so sehr ein Fest von Tannenbäumen, Lametta, Kerzen und Gabentischen, wenn auch dies alles schön und gut ist, sondern ein Fest der großen Chancen: Chancen, die ich ergreifen oder verpassen kann. Ergreife ich diese Chancen, die zum Leben führen!

Mache ich meine Tür weit auf für Jesus Christus, den Sohn Gottes, der mein Retter und der Retter der Welt sein will.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Neues Jahr 2027.

Im Namen des gesamten Pastoralteams ***Dr. Bernd Wichert, Pfarradministrator***



Liturgieplan Dezember

			Dienstag der 1. Adventswoche
Dienstag 01.12.	08:30	(Ha)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/Morgenlob
	14:30	(BWI)	Hl. Geist - Seniorenmesse
	19:00	(BWI)	St. Bernard - Hl. Messe
			Mittwoch der 1. Adventswoche
Mittwoch 02.12.	06:00		St. Bernard - Rorate-Wortgottesdienst mit anschl. Frühstück
	06:00		Hl. Geist - Rorateandacht
	09:00	(BWI)	Hl. Kreuz - Kfd-Adventsmesse
	14:00	(BWI)	Mariä Himmelfahrt - Seniorenmesse
			Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien (1552)
Donnerstag 03.12.	09:00	(BWI)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	17:00		Mariä Himmelfahrt - Hl. Stunde
	18:30	(Ze)	Hl. Geist - Hl. Messe
	19:00		Mariä Himmelfahrt - 30 Min. Besinnung im Advent
			Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306), Sel. Adolph Kolping, Priester (1813-1865)
Freitag 04.12.	08:30	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe mit eucharistischem Segen, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
	19:00		St. Wilhelm – Adventliches Abendlob und Abendbrot
			Samstag der 1. Adventswoche
Samstag 05.12.	11:30		Hl. Geist - Taufen
	11:30		St. Wilhelm - Taufe
	~~16:30~~		~~Wilhelmstift - Beichte~~ (Entfällt)
	16:45		St. Wilhelm - Rosenkranzgebet
	17:30	(Ze)	Wilhelmstift - Vorabendmesse
	17:30		St. Wilhelm - Gottesdienst

ZWEITER ADVENT

6. Dezember 2026

Zweiter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ildiko Zavrakidis

» Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja – Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bahnen wird. Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! –, so trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. «



Sonntag 06.12.			**ZWEITER ADVENTSSONNTAG, Hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350)**
	09:30	(Gei)	St. Wilhelm – Hl. Messe mit Kinderkirche, anschließend Kirchenkaffee Für die Lebenden und ++ der Familie Schechtel
	09:30	(Ha)	Hl. Geist - Hl. Messe mit Kinderkirche und anschließendem Kirchenkaffee
	10:15		Caritas Elisabeth-Haus - Wort-Gottes-Feier
	10:30	(BWI)	Heilig Kreuz - Familiengottesdienst zu Nikolaus
	11:30	(Ha)	St. Bernard - Hl. Messe - Familiengottesdienst zu Nikolaus
	11:30	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Familienmesse zum St. Nikolaustag und Kolpinggedenktag
	~~15:00~~		~~Mariä Himmelfahrt – Barmherzigkeitsrosenkranz~~ (Entfällt)
	16:00		St. Bernard - Andacht in ungarischer Sprache
	16:30	(P)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe in polnischer Sprache
	~~17:00~~		~~Heilig Kreuz – Beichte~~ (Entfällt)
	18:00		Heilig Kreuz - Wort-Gottes-Feier
			Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397)
Montag 07.12.	18:30		Mariä Himmelfahrt – vor der Messe - Lebendiger Adventskalender
	19:00	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe (Vorabendmesse Hochfest Mariä Empfängnis)
			Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Dienstag 08.12.	08:30	(Ha)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/Morgenlob
	15:00	(BWI)	Hl. Kreuz - Adventsmesse der Senioren
	~~15:30~~		~~St. Wilhelm – Seniorenmesse~~ (Entfällt)
	19:00	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe
			Mittwoch der 2. Adventswoche
Mittwoch 09.12.	06:00		Hl. Geist - Rorateandacht
	06:00		St. Bernard - Rorate-Wortgottesdienst mit anschl. Frühstück
	09:00	(Ha)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
	19:30		Caritas Elisabeth-Haus - Taizégebet in der Kapelle des Malteserstifts
			Donnerstag der 2. Adventswoche
Donnerstag 10.12.	09:00	(Ze)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	14:30	(Ha)	St. Bernard - Seniorenmesse
	18:30	(BWI)	Hl. Geist - Hl. Messe
			Freitag der 2. Adventswoche
Freitag 11.12.	06:00		St. Wilhelm – Besinnungsrunde im Altarraum, anschl. Frühstück
	08:30	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
			Hl. Vizelin, Bischof
Samstag 12.12.	11:30		St. Bernard - Taufe
	17:30	(BWI)	St. Wilhelm - Hl. Messe zum Abschluss der Seniorenadventsfeier

Dritter Advent

13. Dezember 2026

Dritter Advent

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung:
1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium:
Johannes 1,6-8.19-28



Ildiko Zavrakidis

» Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. «



DRITTER ADVENTSSONNTAG

Sonntag 13.12.	09:30		St. Wilhelm - Wort-Gottes-Feier, anschl. Kirchenkaffee
	09:30	(Ze)	Hl. Geist - Hl. Messe mit anschließendem Kirchenkaffee +Monika Rathje, +Norbert Heppner
	10:15		Caritas Elisabeth-Haus - Wort-Gottes-Feier
	10:30		Heilig Kreuz - Anderer Sonntag mit Chor 180 Grad
	11:30	(Ze)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe + Klaus Marheinecke (2. Todestag) sowie ++ Familienangehörige
	11:30	(Ha)	St. Bernard - Hl. Messe
	15:00		Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	16:30	(P)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe in polnischer Sprache
	17:00	(Gei)	Heilig Kreuz - Beichte
	18:00	(Gei)	Heilig Kreuz - Hl. Messe
	18:00		St. Bernard - Taizéandacht
			Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1591)
Montag 14.12.	18:30		Mariä Himmelfahrt – vor der Messe - Lebendiger Adventskalender
	19:00	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
	19:15		St. Wilhelm - Ökumenisches Friedensgebet
			Dienstag der 3. Adventswoche
Dienstag 15.12.	08:30		Mariä Himmelfahrt - Laudes/Morgenlob
	19:00	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe
			Mittwoch der 3. Adventswoche
Mittwoch 16.12.	06:00		St. Bernard - Rorate-Wortgottesdienst mit anschl. Frühstück
	06:00		Hl. Geist - Rorateandacht
	09:00	(Ze)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
			Kirchweih (Altarkonsekration) **Herz-Jesu-Kapelle Wilhelmstift (Rahlstedt *1966)**
Donnerstag 17.12.	09:00	(Ze)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	18:30	(Gei)	Hl. Geist - Hl. Messe
	18:30	(P)	Mariä Himmelfahrt – Beichtgelegenheit in poln. Sprache – bis 20 Uhr

			Hoher Advent
Freitag 18.12.	06:00		St. Wilhelm – Besinnungsrunde im Altarraum, anschl. Frühstück
	~~08:30~~		~~Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe, Barmherzigkeitsrosenkranz~~ (Entfällt)
	16:00	(Ha)	Parkresidenz Rahlstedt - Hl. Messe
			Hoher Advent
Samstag 19.12.	16:30	(Ha)	St. Bernard - Beichte
	17:30	(Ha)	St. Bernard - Vorabendmesse
	17:30		St. Wilhelm - Gottesdienst

VIERTER ADVENT

20. Dezember 2026

Vierter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Samuel 7, 1-5.8b-12.14a.16

2. Lesung: Römer 16,25-27

Evangelium: Lukas 1,26-38



Ildiko Zavrakidis

» Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. «

			VIERTER ADVENTSSONNTAG
Sonntag 20.12.	09:30	(Ze)	Hl. Geist - Hl. Messe mit der Farmsener Schola mit anschließendem Kirchenkaffee + Josef Freda und verstorbene Angehörige, + Günther Rath
	09:30	(Gei)	St. Wilhelm - Hl. Messe, anschl. Kirchenkaffee ++ Erwald und Josef
	10:15		Caritas Elisabeth-Haus - Wort-Gottes-Feier
	10:30	(DLA)	Heilig Kreuz - Gottesdienst
	11:30	(SZE)	St. Bernard - Wort-Gottes-Feier
	11:30	(Ha)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe Für die Lebenden und ++ der Familien Albert und Maria Matern, sowie Silverius und Augustine Roth mit allen Angehörigen
	15:00		Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	16:30	(P)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe in polnischer Sprache
	17:00	(Ze)	Heilig Kreuz - Beichte
	18:00	(Ze)	Heilig Kreuz - Hl. Messe



Montag 21.12.			**Hoher Advent**
	19:00	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
Dienstag 22.12.			**Hoher Advent**
	08:30		Mariä Himmelfahrt - Laudes/Morgenlob
	19:00	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch 23.12.			**Hoher Advent**
	06:00		St. Bernard - Rorateandacht
	09:00	(Ha)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
Donnerstag 24.12.			**Heilig Abend - Vorabend zum Hochfest der Geburt des Herrn**
	15:00		Heilig Kreuz - Krippenfeier
	15:30		St. Bernard - Krippenfeier
	16:00		St. Wilhelm - Krippenfeier
	16:00	(KRE)	Mariä Himmelfahrt - Gottesdienst für Familien
	16:30		Wilhelmstift - Weihnachtliche Vesper
	17:00		Heilig Kreuz - Weihnachtsvesper
	17:30		St. Bernard – Weihnachtsvesper
	21:00	(WBE)	Hl. Kreuz - Christmette
	22:00	(Gei)	Hl. Geist - Christmette
	22:00	(BWI)	St. Bernard - Christmette
	22:30		St. Wilhelm - Hirtenmusik mit Kirchenchor und Kammerorchester
	23:00	(Ze)	St. Wilhelm - Christmette, anschl. Glühweinstunde
			++ Anna und Emmanuel
	23:00	(Ha)	Mariä Himmelfahrt – Christmette



WEIHNACHTEN

25. Dezember 2026

Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Freitag 25.12.			**Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn**
	09:30	(Ze)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	09:30	(BWI)	Hl. Geist - Hl. Messe
	10:30	(Ha)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
	11:30	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
	11:30	(Gast)	St. Bernard - Hl. Messe
	16:30	(P)	Mariä Himmelfahrt – Hl. Messe in polnischer Sprache

			Zweiter Weihnachtstag **Fest des Hl. Stephanus, erster Märtyrer der Kirche**
Samstag 26.12.	09:30	(BWI)	St. Wilhelm - Hl. Messe ++ der Familien Juntke, Tonn und Krämer
	09:30	(Ha)	Hl. Geist - Hl. Messe
	11:30	(BWI)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe, begleitet vom Vinzenz Pallotti Chor
	11:30	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe mit Kammerorchester
	16:30	(P)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe in polnischer Sprache
	18:00	(Gei)	Hl. Kreuz - Hl. Messe

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

27. Dezember 2026

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ildiko Zavrakidis

» Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen. «

			Fest des Hl. Johannes, Apostel und Evangelist
Sonntag 27.12.	09:30	(Gei)	St. Wilhelm - Hl. Messe, anschließend Kirchenkaffee ++ Rosa und Emmanuel
	09:30	(BWI)	Hl. Geist - Hl. Messe mit anschließendem Kirchenkaffee
	10:15		Caritas Elisabeth-Haus - Wort-Gottes-Feier
	10:30	(ALA)	Hl. Kreuz - Gottesdienst
	11:30	(Ze)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
	11:30	(Ha)	St. Bernard - Hl. Messe
	15:00		Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	16:30	(P)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe in polnischer Sprache
	17:00	(Ze)	Heilig Kreuz - Beichte
	18:00	(Ze)	Heilig Kreuz - Hl. Messe
	18:00		Hl. Geist - Albanische Mission

Jede Familie sei ein gastfreundliches Heim der Güte und des Friedens für die Kinder und für die Alten, für die Kranken und die Einsamen, für die Armen und Bedürftigen.

Fest der Unschuldigen Kinder

28. Dezember 2026

Fest der Unschuldigen Kinder

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 1,8-22

2. Lesung: 1. Johannes 1,5 – 2,2

Evangelium: Matthäus 2,13-18



Ildiko Zavrakidis

» Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen. «

Montag 28.12.			**Fest der unschuldigen Kinder**
	16:00		Hl. Geist - Albanische Mission
	19:00	(Ze)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
Dienstag 29.12.			5. Tag der Weihnachtsoktav
	08:30		Mariä Himmelfahrt - Laudes/Morgenlob
	15:00		Hl. Geist – Krippenandacht für Familien
	19:00	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe
Mittwoch 30.12.			6. Tag der Weihnachtsoktav
	09:00	(BWI)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
Donnerstag 31.12.			Silvester 7. Tag der Weihnachtsoktav
	17:00	(KLU)	St. Wilhelm - Jahresschlussandacht
	18:00	(BWI)	St. Bernard - Hl. Messe
	18:00		Hl. Kreuz - Ökumenische Jahresschlussandacht
	18:30	(Ze)	Hl. Geist - Hl. Messe zum Jahresende
Freitag 01.01.			**Neujahr** **Hochfest der Gottesmutter Maria / Oktavtag von Weihnachten**
	11:00	(BWI)	St. Wilhelm - Hl. Messe zu Neujahr
	11:30	(Ze)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe mit eucharistischem Segen, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
	18:00	(LLE)	St. Bernard - Wort-Gottes-Feier zu Neujahr, anschl. Empfang
Samstag 02.01.			**Hl. Basilius der Große (379) und** **Hl. Gregor von Nazianz (um 390), Bischöfe**
	16:30	(Ze)	Wilhelmstift - Beichte
	16:45		St. Wilhelm - Rosenkranzgebet
	17:30	(Ze)	Wilhelmstift - Vorabendmesse
	17:30		St. Wilhelm - Gottesdienst

	2. Sonntag nach Weihnachten		
Sonntag 03.01.	09:30	(Ze)	Hl. Geist - Hl. Messe ++ Adela und Norbert Sabota, ++ Matylda und Georg Jennek
	09:30	(BWI)	St. Wilhelm - Hl. Messe, anschließend Kirchenkaffee ++ Anna und Viktor
	10:15		Caritas Elisabeth-Haus - Wort-Gottes-Feier
	10:30	(Ha)	Heilig Kreuz - Hl. Messe
	11:30	(Ze)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
	11:30	(BWI)	St. Bernard - Hl. Messe
	15:00		Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	16:00		St. Bernard - Andacht in ungarischer Sprache
	16:30	(P)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe in polnischer Sprache
	~~17:00~~		~~Heilig Kreuz - Beichte~~ (Entfällt)
	18:00		Heilig Kreuz - Wort-Gottes-Feier

Legende der Zelebranten

Ha	P. Christoph Hammer	Gei	P. Geißler	SKL	Diakon Stephan Klinkhamels
Ze	P. Zephyrin Kirubagar	Pha	Pfarrer Pham	PRA	Diakon Peter Rawalski
BWI	Pfarrer i.R. Bernd Wichert	P	Poln. Priester	WHE	Diakon Werner Heitmann
WBE	Weihbischof Eberlein i.R.				

Legende Wort-Gottes-Dienst Leitende

AHU	Husmann, Angela	HZE	Zeppernick Hendrik	NST	Strachanowski, Nicola
ALA	Laumayer, Anke	JTA	Tabandite, Jean-Bertrand	RAV	Avermeyer, Ralf
BSC	Schellmann, Bettina	KBA	Bahde, Katica	SRO	Rott, Susanne Christina
CVI	Vieth, Christine	KHO	Holdt, Karin Anna Frieda	SZE	Zemke, Susanne
DLA	Laumayer, Dieter	KLA	Laber Katja	TSC	Schrade, Thomas
DPR	Prust, Daniela	KLU	Lutterbüse, Klaus	UDE	Debreczeni, Ursula
DRA	Rawalski, Dorothea	KRE	Rehaag, Katharina	UWE	Wentzke, Ulrike
FSO	Sochor, Florentin	LLE	Ludmilla Leittersdorf-Wrobel	WSP	Spallek, Wolfgang
HHU	Huck, Hermann	MGE	Gehrken, Markus		

Der Liturgieplan ist immer vorläufig, alle Eintragungen können sich kurzfristig ändern.

Kollekten im Dezember

05.Dez. - 06.Dez.	27. Gemeindekollekte
12.Dez. - 13.Dez.	28. Gemeindekollekte
19.Dez. - 20.Dez.	29. Gemeindekollekte
23.Dez. - 25.Dez.	Adveniat
26.Dez. - 05.Jan.	Weltmissionssonntag der Kinder

Die (erste) Weihnachts-Krippe zu Greccio
Weihnachten 1223 inszenierte Franz von Assisi in dem Dorf Greccio die Geburt Jesu in einer Höhle und trug so die Weihnachtsbotschaft sinnenfreudig und alltagstauglich in die Lebenswelt der Landbevölkerung; daraus entwickelte sich später die Tradition der „lebendigen Krippe“ (presepio vivente).

Der *Schöpfergott* lässt leicht sich denken
als unergründlich große Macht.
Doch dass im Sohn er *sich wollt schenken* -,
wer hätte je dies selbst erdacht?

Er macht sich klein um unsertwillen
und gibt sich liebend in den Tod,
die Sehnsucht ewig uns zu stillen.
Welch unvergleichlich großer Gott!

Drum lasst uns jene Nacht bedenken,
mit der dies Heilswerk einst begann.
Kommt hin zum Stall, euch zu verschenken,
kniet nieder, rühmt und betet an!

Klaus Lutterbüse

Weihnacht

Der VATER sprach sein letztes, liebstes WORT
in diese Welt und will, dass es nicht bleibe
vergeblich, leer und ohne Widerhall.

Er macht der Erde es zum Wandlungsort,
dass liebeweckend es schon jetzt betreibe
die End-Versöhnung zwischen Gott und All.

Klaus Lutterbüse

Demonstration

Unruhen in Frankreich Oktober2026
und später auch in Deutschland

Deutlich Wünsche zu bekunden,
selbst wenn’s öffentlich geschieht,
hat noch jeder gut befunden,
selbst wenn man Plakate sieht.

Jugend drängt sich auf den Straßen,
fordert gute Schulen, Lehrer,
klagt: Politiker vergaßen
Bildungschancen, Wohnungsmehrer.

Man nennt’s Demonstration,
und ein jeder kennt es schon,
findet, dass Demokratie
blütenrein darin erblüh.

Doch solch friedvolles Geschehen –
warum bleibt’s nicht so bestehen?
Plötzlich gibt’s auch dunkle Mächte,
an die niemand gleich schon dächte,

zündeln, rauben und zerstören,
woll’n auf Ordnungsmacht nicht hören,
schlagen lustvoll kurz und klein,
was so gern doch heil möcht‘ sein.

Wer von früh nicht war geliebt,
häufig dann den Rächer gibt,
macht so für sich ungeschehen,
dass man ihn hat übersehen.

Zeigt sich hier gerechtes Streben?
Regt sich unterdrückte Not?
Will der Staat nicht Antwort geben?
Geht’s um mehr als täglichs Brot?

Bringt aus diesem Erdgetümmel
uns wahrhaftig erst der Himmel?
Oder g’lingt’s, dass diese Erde
allen auch humaner werde?

Klaus Lutterbüse

SEGENSWÜNSCHE DER PFARREI

. . . zum Geburtstag *allen, die in diesem Monat 80, 85, 90 und älter werden*

101	Kruse	Maria	20.
99	Stahlbuhk	Gisela	14.
98	Helling	Bernhard	30.
98	Peukert	Marianne	30.
97	Michalczyk	Irmgard	04.
96	Lafferthon	Elisabeth	23.
96	Stromberg	Margarete	12.
95	Bergmann	Gertraud	19.
95	Borsutzky	Johannes	29.
95	Gödde	Gisela	22.
95	Remke	Anne	23.
95	Sprengel	Ana Lidia	01.
94	Ailbout	Alexander	26.
93	Glaesel	Karola	07.
93	Halvensleben	Eufemia	04.
93	Prudentino	Maria	31.
93	Raabe	Ursula	08.
93	Söhle	Colette	13.
92	Abend	Marianne	15.
92	Beyer	Alfred	31.
92	Bleeker	Johanna-Eleonore	19.
92	Jänsch	Norbert	04.
92	Maerz	Maria	20.
92	Rygielski	Marianna Balbina	08.
91	Eickers	Alfred	18.
91	Gerlach	Christel	09.
91	Lapke	Petra	29.
91	Liening-Ewert	Karin	30.
91	Lipinski	Alfons	16.
91	Schimming	Elisabeth	11.
91	Waßmann	Christel	13.
90	Eickers	Ursula	02.
90	Flammang	Maria Elisabeth	16.
90	Grislit	Viktoria	03.
90	Kronjäger	Ernestine	30.
90	Sans	Bernhard	15.
85	Ahlers	Heike	21.
85	Gelpke	Brigitte	05.
85	Gloddek	Günter	14.
85	Hampel	Ingeborg	27.
85	Dr. Hasemann	Johannes	17.
85	Kirchhoff	Marianne	30.
85	Kotas	Irena	10.
85	Kozlikowski	Maria	10.
85	Matros	Erika	23.
85	Niklas	Georg	19.
85	Pfeiffer	Wolfgang	17.
85	Rentzow	Ursula	22.
85	Riebes	Irmgard	25.
85	Schulz	Alfred	12.
80	Bodrug	Erika-Nelli	19.
80	Cordes	Gerda	06.
80	Dervaritsch	Teresa	12.
80	Fleischer	Johannes	07.
80	Kohnen	Heinz	07.
80	Kopp	Christel	25.
80	Kummer	Zdenka	13.
80	Oh	Sung-Hyoun	12.
80	Poetsch	Daniela	16.
80	Upadek	Agnes	14.

DATENSCHUTZ: Liebe Pfarreimitglieder, seit Jahren veröffentlichen wir im Pfarrei-INFO die Segenswünsche der Pfarrei. Nach den Datenschutzrichtlinien ist uns dies nur noch in eingeschränkter Form erlaubt. Für die Geburtstage gilt: Von 80 bis 90 Jahre dürfen alle „runden und halben“ Geburtstage und ab 90 Jahre jedes Geburtsjahr veröffentlicht werden. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass Sie natürlich der Veröffentlichung Ihrer Geburtstage im Pfarrbüro (vor dem Druck - 10. des Vormonats) widersprechen können.

Segenswünsche der Pfarrei

. . . zur Taufe

Liam Chuon

Jakob Elias Köhntopp — Lukas Benjamin Köhntopp

. . . zur Trauung

Thomas und Sylvia Lemmer, geb. Franke

. . . zum Heimgang

14.09.2026	Knoblauch	Bernd	71
29.09.2026	Nolte	Egon	80
30.09.2026	Raspe	Elisabeth	91
30.09.2026	Schmolke	Simone	63
01.10.2026	Burchardt	Johanna	91
01.10.2026	Schröder	Albert	85
02.10.2026	Gratenau	Annemarie	71
02.10.2026	Pfohe	Christina	89

04.10.2026	Jungverdorben	Gyda	95
08.10.2026	Meyer	Paul	95
13.10.2026	Krause	Manfred	72
17.10.2026	Mettbach	Angelika	68
17.10.2026	Plinski	Johannes	86
18.10.2026	Gras	Katarzyna	74
25.10.2026	Borsutzky	Hubert	90

Foto: © Adveniat



Adveniat Weihnachtsaktion 2026
Mut-Macherin
Frauen stärken. Hoffnung schenken.

Trotz aller Bemühungen für Frauenrechte und für eine Gleichberechtigung der Geschlechter werden viele Frauen in Lateinamerika benachteiligt, ausgebeutet, misshandelt oder ermordet. Die Adveniat-Weihnachtsaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mut-Macherin. Frauen stärken. Hoffnung schenken“. Das Beispielland ist Peru.

Event-Highlights

06.11. | 19:00 Uhr

Italienischer Abend

Musik von Roberto PI, Tanz und italienisches Buffet. Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

21.11. | 19:00 Uhr

Andrzejki-Polska Noc

mit DJ Adrian Czyzewski, Musik und Tanz. Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

19.12. | 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier für Gäste

Weihnachtsbuffet, DJ und Spendenaktion „Hörer helfen Kindern". Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

25.12. und 26.12.

Weihnachtstage

Am 1. und 2. Weihnachtstag verwöhnen wir Sie mit speziellen Gerichten wie Gänse- und Entenkeule, Hirschbraten, Steaks, Fisch und vielem mehr. Als Geschenk erhalten Sie eine Flasche Piccolo-Sekt zum Mitnehmen. Bitte denken Sie an Ihre Reservierung!

31.12. | 19:00 Uhr

Silvesterparty

DJ, All-inclusive (Suppe, Buffet, Desserts, Getränke). Mitternacht: Berliner und Feuerwerk. Preis 130 € (Vorkasse).

ab 06.11. | ganztägig

Winterkarte

Mit Grünkohl, Gänsekeule, Entenkeule, halber Ente und Gans. Alle Gerichte sind erhältlich solange der Vorrat reicht.

RESTAURANT

Luisenhof & DUBROVNIK

Familie Bisaku

Das Restaurant Luisenhof & Dubrovnik feiert sein 25-jähriges Jubiläum – ein ganzes Jahr voller Höhepunkte mit vielen tollen Veranstaltungen und Überraschungen.

Familien- & Firmenfeiern

Für private Feiern wie Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Kommunionen, Firmungen und mehr, stehen Ihnen separate Räumlichkeiten mit Platz für bis zu 240 Personen zur Verfügung. Planen Sie jetzt Ihren Termin!

25 Jahre



Vilson & Albert Bisaku

Mittagstisch

Unseren Mittagstisch servieren wir Dienstag bis Samstag von 12:00 bis 16:00 Uhr (Bestellung bis 15:45 Uhr. Gilt nicht für Feiertage, größere Gesellschaften und Feiern). Zu jedem Gericht schenken wir Ihnen eine Suppe und ein Dessert.

Immer dabei

D Roastbeef 15,00 €
mit Bratkartoffeln, Gewürzgurken und Remoulade

E Gegrillte Rinderleber 15,00 €
mit gebratenen Zwiebeln, Kartoffelpüree und Apfelmus

F Mix-Teller „Adria" 15,00 €
verschiedene Fleischsorten vom Grill mit Bratkartoffeln

10.11. - 21.11.2026

A Penne mit Gemüseauflauf 12,90 €
überbacken mit Käse

B Rundstück warm zarter Schweinebraten an Rundstück mit Bratensauce und eingelegten Gurken 14,50 €

C Hamburger Pannfisch 14,90 €
mit Bratkartoffeln und Senfsauce

24.11. - 05.12.2026

A Hacksteak á la Mayer 12,90 €
mit Spiegelei und Bratkartoffeln

B Gefüllte Paprikaschote mit Hackfleischfüllung in Tomatensauce, dazu Salzkartoffeln 14,50 €

C Zanderfilet 14,90 €
mit Gemüse und Salzkartoffeln

Zusätzlich erhältlich: kleiner gemischter Salat 4,00 €

Am Luisenhof 1 | 22159 Hamburg | Für Parkplätze direkt hinter dem Restaurant fahren Sie bis zum Vom-Berge-Weg 38d.
T: 040-643 10 71 | M: 0171-643 10 71 | info@luisenhof-dubrovnik.de | www.luisenhof-dubrovnik.de
Öffnungszeiten: Di - Sa: 12:00 - 22:00 Uhr (Küche bis 21:00 Uhr) | So & Feiertage: 12:00 - 21:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)

P

Veranstaltungen – Terminübersicht im Dezember

Datum / Zeit	Gemeinde - Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
Di. 1.12.		
10:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
14:30	Hl. Geist - Seniorennachmittag	Pallottihalle, Farmsen
17:00	Mariä Himmelfahrt - Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist - Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
19:30	Hl. Geist - Vinzenz Pallotti Chor	Hl. Geist, Farmsen
19:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
19:45	Königin & Bibel - ein Angebot der Erwachsenenpastoral	Konferenzraum, Poppenbüttel
Mi. 2.12.		
09:30	Hl. Geist - Babyclub	Gemeinderaum, Farmsen
10:00	Hl. Kreuz - Kfd-Treffen	Kleiner Saal, Volksdorf
14:00	Mariä Himmelfahrt - Seniorennachmittag	Clubraum, Rahlstedt
14:30	St. Wilhelm - Frauengruppe „Aufbruch“ Weihnachtsfeier	Gemeindesaal, Bramfeld
18:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Konferenzraum, Farmsen
18:30	St. Bernard - Yoga	Meditationsraum, Poppenbüttel
19:30	St. Bernard - Chorprobe Kirchenchor St. Bernard u. Hl. Kreuz	Gemeindesaal, Poppenbüttel
19:30	Mariä Himmelfahrt - Frauentreffen der Polnischen Mission	Gemeindesaal, Rahlstedt
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gemeinderaum, Bramfeld
20:00	Hl. Geist - Bibel teilen	Gemeinderaum, Farmsen
Do. 3.12.		
09:30	Mariä Himmelfahrt - "Eltern &Baby-Zeit zum Sein"	Mutter-Kind-Raum, Rahlstedt
17:30	Heilig Geist - Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
17:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht 3. /4. Klasse	Gemeinderaum, Bramfeld
18:30	St. Bernard - Firmvorbereitung - Advent	Reli-Raum links, Poppenbüttel
20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA´s	Jugendkeller, Rahlstedt
20:00	St. Bernard - Orchester	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Fr. 4.12.		
15:00	Hl. Kreuz - Stadt-Kfd	Großer Saal, Volksdorf
16:30	Hl. Kreuz - Gruppenstunde der Wölflinge	Kleiner Saal, Volksdorf
17:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Konferenzraum, Farmsen
18:00	Hl. Kreuz - Stadt-Kfd Nachbereitung	Großer Saal, Volksdorf
19:45	St. Wilhelm - Abendbrot nach Abendlob	Gemeinderaum, Bramfeld
Sa. 5.12.		
09:00	Mariä Himmelfahrt - Laubaktion	Clubraum, Rahlstedt
10:00	St. Bernard Krippenfeier Probe	Kellerraum, Poppenbüttel
14:30	Hl. Geist - Dankesparty - EHRENAMT	Pallottihalle, Farmsen
14;30	St. Wilhelm – Messdienertreffen - verschoben vom 3.12.	Gemeinderaum, Bramfeld

So. 6.12.	**2. Advent**	
10:30	St. Wilhelm – Kirchenkaffee	St. Wilhelm, Bramfeld
10:30	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeinderaum, Bramfeld
10:30	Hl. Geist - Sonntagskaffee	Pallottihalle, Farmsen
10:45	St. Bernard - Firmvorbereitung Moment Mal Gruppe 2	Reli-Raum links, Poppenbüttel
12:30	Mariä Himmelfahrt - Lunch (Grünkohl) der Kolpingfamilie	Gemeindesaal, Rahlstedt
14:30	Mariä Himmelfahrt - Chor Voice Connection - Adventslieder	Kirche, Rahlstedt
Mo. 7.12.		
09:15	Hl. Kreuz - Gymnastik für Frauen	Großer Saal, Volksdorf
16:30	St. Bernard - Yoga	Gemeindesaal, Poppenbüttel
17:00	Mariä Himmelfahrt - Erstkommunionunterricht	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:30	Mariä Himmelfahrt - Lebendiger Adventskalender	vor Kirche, Rahlstedt
18:30	Hl. Kreuz - Gruppenstunde der Pfadis	Großer Saal, Volksdorf
18:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
19:30	Mariä Himmelfahrt - Kolping - " Wilden"	Clubraum, Rahlstedt
20:00	St. Bernard - Flötengruppe	Meditationsraum, Poppenbüttel
20:00	St. Bernard - Chor aufTakt Probe	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Di. 8.12.		
10:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
15:00	Hl. Kreuz -Gemeinde-Café - Adventsfeier	Kleiner Saal, Volksdorf
15:30	St. Wilhelm - Seniorentreffen	Gemeinderaum, Bramfeld
17:00	Mariä Himmelfahrt - Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist - Frauenrunde	Gemeinderaum, Farmsen
18:00	Hl. Geist - Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
19:30	Hl. Geist - Vinzenz Pallotti Chor	Hl. Geist, Farmsen
19:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
Mi. 9.12.		
09:30	Hl. Geist - Babyclub	Gemeinderaum, Farmsen
10:00	Hl. Kreuz - Weihnachtsfeier der Vormittagssenioren	Kleiner Saal, Volksdorf
18:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Konferenzraum, Farmsen
18:30	St. Bernard - Yoga	Meditationsraum, Poppenbüttel
19:30	Hl. Kreuz - Chorprobe Hl. Kreuz und St. Bernard	Großer Saal, Volksdorf
19:30	Mariä Himmelfahrt - Frauentreffen der Polnischen Mission	Gemeindesaal, Rahlstedt
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gemeinderaum, Bramfeld
Do. 10.12.		
09:30	Mariä Himmelfahrt - "Eltern &Baby-Zeit zum Sein"	Mutter-Kind-Raum, Rahlstedt
15:30	St. Bernard - Senioren Adventsfeier	Gemeindesaal, Poppenbüttel
17:30	Heilig Geist - Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
17:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht 3. /4. Klasse	Gemeinderaum, Bramfeld
19:00	Mariä Himmelfahrt - 30 Min. Besinnung im Advent	Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
19:30	Mariä Himmelfahrt - Gemeindekonferenz	Clubraum, Rahlstedt

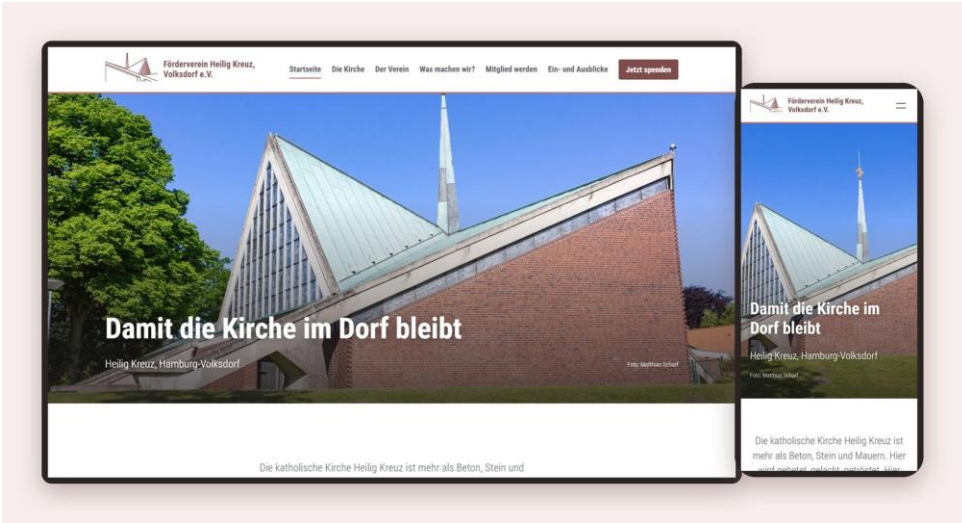
19:30	Hl. Geist - KV Sitzung	Pallottihalle, Farmsen
20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA´s	Jugendkeller, Rahlstedt
20:00	St. Bernard - Orchester	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Fr. 11.12.		
15:00	Trostmomente miteinander teilen – ein Angebot für Trauernde	Clubraum, Rahlstedt
17:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Konferenzraum, Farmsen
18:00	Hl. Geist - Skatgruppe	Pallottihalle, Farmsen
Sa. 12.12.		
10:00	St. Bernard - Krippenfeierprobe	Kellerraum, Poppenbüttel
14:00	Hl. Geist - Weihnachtsfeier der Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
14:30	St. Wilhelm - Seniorenadventsfeier	Gemeinderaum, Bramfeld
So. 13.12.	**3. Advent**	
10:30	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeinderaum, Bramfeld
10:30	Hl. Geist - Sonntagskaffee	Pallottihalle, Farmsen
10:45	St. Bernard - Firmvorbereitung Moment Mal Gruppe 3	Reli-Raum links, Poppenbüttel
11:30	Hl. Kreuz - Willkommenscafé im Vorraum der Kirche	Hl. Kreuz, Volksdorf
12:00	Mariä Himmelfahrt - Adventsbasar der DPSG Pfadfinder	Gemeindehaus, Rahlstedt
15:30	Mariä Himmelfahrt - Film Musical Betlehem	Gemeindehaus, Rahlstedt
12:00	Hl. Geist - Magnificat Togo-Chorprobe	Gemeinderaum, Farmsen
16:00	St. Bernard - Adventskonzert des Polish Organ Duo	St. Bernard, Poppenbüttel
Mo. 14.12.		
09:15	Hl. Kreuz - Gymnastik für Frauen	Großer Saal, Volksdorf
16:30	St. Bernard - Yoga	Gemeindesaal, Poppenbüttel
17:00	Mariä Himmelfahrt - Erstkommunionsunterricht	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:30	Mariä Himmelfahrt - Lebendiger Adventskalender	vor Kirche, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist - Ökumenischer Singekreis	Pallottihalle, Farmsen
18:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
20:00	St. Bernard - Flötengruppe	Meditationsraum, Poppenbüttel
20:00	St. Bernard - Chor aufTakt Probe	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Di. 15.12.		
10:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
17:00	Mariä Himmelfahrt - Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist - Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
19:00	St. Wilhelm - Offener Gemeindetreff	Gemeinderaum, Bramfeld
19:30	Hl. Geist - Finanzausschuss Sitzung	Konferenzraum, Farmsen
19:30	Weggemeinschaft Vinzenz Pallotti	Kleiner Saal, Volksdorf
19:30	Hl. Geist - Vinzenz Pallotti Chor	Hl. Geist, Farmsen
19:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
Mi. 16.12.		
09:30	Hl. Geist - Babyclub	Gemeinderaum, Farmsen
14:30	Mariä Himmelfahrt - Spielenachmittag für Erwachsene	Clubraum, Rahlstedt

18:00	Hl. Geist - Farmsen Singt	Hl. Geist, Farmsen
18:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Konferenzraum, Farmsen
18:30	St. Bernard - Yoga	Meditationsraum, Poppenbüttel
19:00	Mariä Himmelfahrt - Mittwochsrunde der Frauen	Gemeindesaal, Rahlstedt
19:30	Mariä Himmelfahrt - Frauentreffen der Polnischen Mission	Gemeindesaal, Rahlstedt
19:30	St. Bernard - Chorprobe Kirchenchor St. Bernard u. Hl. Kreuz	Gemeindesaal, Poppenbüttel
19:30	Hl. Geist - Junia Gruppe	Konferenzraum, Farmsen
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gemeinderaum, Bramfeld
Do. 17.12.		
09:30	Mariä Himmelfahrt - "Eltern &Baby-Zeit zum Sein"	Mutter-Kind-Raum, Rahlstedt
16:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht 3. /4. Klasse	Gemeinderaum, Bramfeld
17:30	Heilig Geist - Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
17:45	St. Wilhelm - Treffen der Kinder, die beim Sternsingen mit-machen möchten	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
19:00	Mariä Himmelfahrt - 30 Min. Besinnung im Advent	Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA´s	Jugendkeller, Rahlstedt
20:00	St. Bernard - Orchester	Gemeindesaal, Poppenbüttel
20:15	St. Bernard – Firmvorber. - 2. Elterntreffen - Weihnachten	Reli-Raum links, Poppenbüttel
Fr. 18.12.		
15:00	Mariä Himmelfahrt - Café Wortwechsel	Clubraum, Rahlstedt
17:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Konferenzraum, Farmsen
Sa. 19.12.		
10:00	St. Bernard - Krippenfeierprobe	Kellerraum, Poppenbüttel
So. 20.12.	**4. Advent**	
10:30	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeinderaum, Bramfeld
10:30	Hl. Geist - Sonntagskaffee	Pallottihalle, Farmsen
15:00	Mariä Himmelfahrt - Poln. Mission Kaffee	Clubraum, Rahlstedt
Mo. 21.12.		
16:30	St. Bernard - Yoga	Gemeindesaal, Poppenbüttel
20:00	St. Bernard - Flötengruppe	Meditationsraum, Poppenbüttel
20:00	St. Bernard - Chor aufTakt Probe	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Di. 22.12.		
10:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
15:00	Hl. Kreuz -Gemeinde-Café	Kleiner Saal, Volksdorf
17:00	Mariä Himmelfahrt - Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
19:30	Hl. Geist - Vinzenz Pallotti Chor	Hl. Geist, Farmsen
Mi. 23.12.		
10:00	St. Bernard - Generalprobe Krippenfeier	Kellerraum, Poppenbüttel
18:30	St. Bernard - Yoga	Meditationsraum, Poppenbüttel
19:30	Hl. Kreuz - Chorprobe Hl. Kreuz und St. Bernard	Großer Saal, Volksdorf
19:30	Mariä Himmelfahrt - Frauentreffen der Polnischen Mission	Gemeindesaal, Rahlstedt
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gemeinderaum, Bramfeld

Do. 24.12.	**Hl. Abend**	
22:30	St. Wilhelm - Hirtenmusik zur Einstimmung auf die Christmette	St. Wilhelm, Bramfeld
So. 27.12.		
10:30	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeinderaum, Bramfeld
10:30	Hl. Geist - Sonntagskaffee	Pallottihalle, Farmsen
Mo. 28.12.		
16:30	St. Bernard - Yoga	Gemeindesaal, Poppenbüttel
20:00	St. Bernard - Flötengruppe	Meditationsraum, Poppenbüttel
20:00	St. Bernard - Chor aufTakt Probe	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Di. 29.12.		
10:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
17:00	Mariä Himmelfahrt - Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist – Pfadfinder	Gemeinderaum, Farmsen
19:30	Hl. Geist - Vinzenz Pallotti Chor	Hl. Geist, Farmsen
Mi. 30.12.		
18:30	St. Bernard - Yoga	Meditationsraum, Poppenbüttel
19:30	St. Bernard - Kinoabend	Konferenzraum, Poppenbüttel
19:30	St. Bernard - Chorprobe Kirchenchor St. Bernard u. Hl. Kreuz	Gemeindesaal, Poppenbüttel
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gemeinderaum, Bramfeld
Do. 31.12.	**Silvester**	
20:00	St. Bernard – Orchester	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Sa. 2.1.		
17:00	Hl. Geist - Weihnachtskonzert des Pallotti Chores „Die schönen alten Lieder“	Hl. Geist, Farmsen
So. 3.1.		
10:30	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeinderaum, Bramfeld
10:30	Hl. Geist - Sonntagskaffee	Pallottihalle, Farmsen
10:45	St. Bernard - Firmvorbereitung Moment Mal Gruppe 4.	Reli-Raum links, Poppenbüttel



Heilig Kreuz – Volksdorf Aktuell



Der Förderverein Heilig Kreuz, Volksdorf ist online!

Seit dem 21. Oktober 2026 ist die Homepage des Fördervereins Heilig Kreuz freigeschaltet:

https://heilig-kreuz-foerderverein.de .

Hier bekommt man Informationen über die Kirche Heilig Kreuz, den Förderverein, seine Aktivitäten und man kann über ein Kontaktformular seine Anliegen vorbringen. Es besteht zudem die Möglichkeit, online einen Vereinsbeitritt zu beantragen oder den Verein mit einer Spende zu bedenken.

Ein ganz besonderer Dank für das Erstellen der Homepage geht an Tobias Keute (Stammesvorstand im Volksdorfer Pfadfinderstamm St. Martin) und an Matthias Scharf für die zur Verfügung gestellten Bilder.

(Bernd Steinmetz)

FÖRDERVEREIN
HEILIG KREUZ VOLKSDORF



FARMSEN SINGT

JEDEN 3. MITTWOCH IM MONAT UM 18 UHR

Singen macht Freude!

Sie singen gerne? Sie meinen, dass Sie nicht singen könnten, tun es aber dennoch gern? Sie hätten Lust mal in einer Gruppe fröhlich drauf loszusingen?

Dann sind Sie hier genau richtig. Einfach singen. Eine Stunde Lieder zu unterschiedlichen Themen. Ohne zu üben einfach aus Freude.

Es braucht keine Anmeldung. Einfach kommen und gerne Freunde mitbringen.

Es freuen sich auf Sie
Georg Feige (Musiklehrer Katholische Schule Farmsen)
Bernadette Kuckhoff (Pastoralreferentin)
Claudia Wagner (Gemeindereferentin)

16. September
„Kartoffelfeuer“

Oktober
„Wir singen zu Hause, denn es sind Ferien“

18. November
„Wenn die Tage kürzer werden“

16. Dezember
„LICHT-BLICKE“

Veranstaltungsort / Zeit

Katholische Kirche
Heilig Geist
Rahlstedter Weg 13
22159 Hamburg
Um 18 Uhr

DIE GEMEINDE **HEILIG GEIST IN FARMSEN**
LÄDT EIN ZUM

Advents MARKT

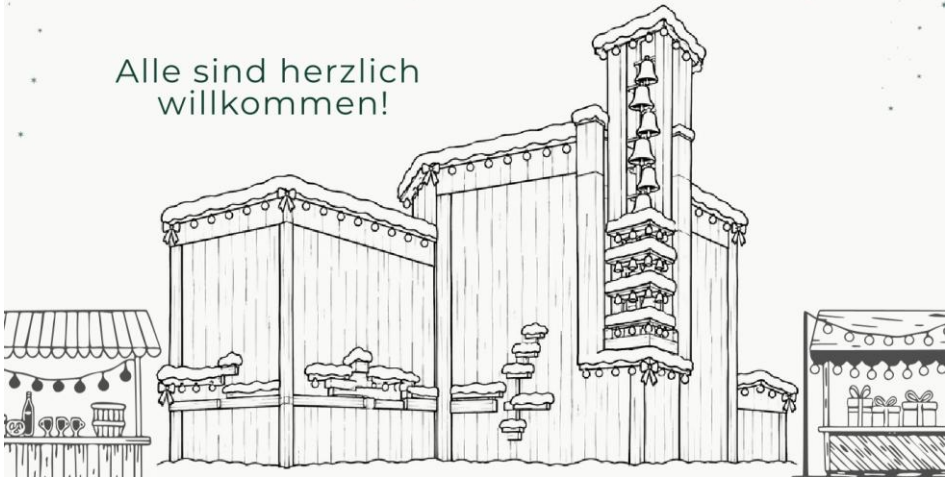
und zur feierlichen Eröffnung der Adventszeit

SAMSTAG, 28.11.2026

NACH DER VORABENDMESSE UM 17:30 UHR
in der Pallottihalle und vor der Kirche

Es wird winterliche Speisen und Getränke geben

Alle sind herzlich willkommen!




Königin & Bibel
Sternmomente
Kreativer Bibelabend mit Gespräch, Bibelarbeit und Meditation am
Dienstag, 01.12.2026 von 19:45 – 21:15 Uhr – nach dem Gottesdienst.
Zu Beginn der Adventszeit wollen wir uns mit biblischen Sternmomenten beschäftigen. Und mit biblischen und spirituellen Impulsen zum Stern uns gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen.
Und die eigenen Sternmomente entdecken.
in der Gemeinde St. Bernard, Langenstücken 40
im Konferenzraum (neben dem Gemeindebüro)
Ein Angebot der Erwachsenenpastoral Pfarrei Seliger Johannes Prassek
Ich freue mich auf Ihr / euer Kommen!
Christiane Bente, Gemeindereferentin
c.bente@johannes-prassek.de


Einladung zur
DANKESPARTY
der Pfarrei Seliger Johannes Prassek
Dank • Gemeinschaft • Kuchen • Kaffee
Ob in der Jugendarbeit, beim Gemeindefest, im Chor,
im Seniorenbereich, in den Gremien oder hinter den Kulissen:
Ihr macht unsere Pfarrei zu einem lebendigen Ort des Miteinanders!
Ihr schenkt Eure Zeit, Eure Kraft und Euer Herz.
Dafür sagen wir von ganzen Herzen DANKE
und laden Euch herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag ein:
Am 05. Dezember 2026 um 14:30 Uhr
In die Pallotti-Halle Heilig Geist – Farmsen
Anmeldung erbeten bis zum 13.11.2026
über das Pfarrbüro (040 – 334 65 45 00)
oder per E-Mail an ehrenamt@johannes-prassek.de
Euer Seelsorgeteam

Advent – Angebote und Mitmachen in der Gemeinde!

1. Sa. 28.11.

Tannenbaum aufstellen vor der Kirche 10:00 Uhr



Durch eine Terminüberschneidung mit dem Andreasfest ist es uns dieses Jahr nicht möglich die Laubaktion am Samstag vor dem 1. Advent durchzuführen, somit mussten wir auf den 5. Dezember (Samstag vor dem 2. Advent) ausweichen.

Damit aber trotzdem zur Adventszeit der Tannenbaum vor der Kirche leuchten kann und er ein Mittelpunkt für den lebendigen Adventskalender ist, wird der Tannenbaum schon am 29.11. um 10 Uhr vor der Kirche aufgestellt. Kräftige Hände, kurzfristig helfend für das Aufstellen und anschließend feinfühlige für die Lichterketten, werden an diesem Samstag benötigt

2. Sa. 5.12. Laubaktion rund ums Gemeindehaus 09:00 Uhr

„Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.“
(Rainer M. Rilke)
Ihr Damen und Herren, es wird Zeit, der Laubcontainer ist sehr groß. Am Tag vor Nikolaus stellt eure Weckeruhren, und auf gelbbraune Buchenblätter geht mit Schubkarren und Harken los.



Laubaktion am Samstag, 5.12.2026.

Beginn: 9 Uhr. Treffpunkt: Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt, Oldenfelder Str. 23.
Wir sammeln das Laub um Gemeindehaus und Kirche und entsorgen es in einen großen Container.
Für Verpflegung wird gesorgt. Helfer*innen in Garten und Küche sind herzlich willkommen.
Wer hat, bringe gern Harke, Schubkarre und stabilen Laubsack mit.

Bitte unterstützen Sie uns mit Tatkraft und Gartengeräten an diesen beiden Terminen!
Ihre Gemeindekonferenz von Mariä Himmelfahrt. Fotos aus 2018

3. So. 6.12. Kolping Grünkohlessen nach der Messe – ab etwa 12:30 Uhr

Auch dieses Jahr lädt uns die Kolpingfamilie traditionell am 1. Wochenende im Dezember die Gemeinde zum Grünkohlessen ein. Hier können sich die Gottesdienstbesucher für den weiteren Sonntag stärken, denn entgegen der sonst üblichen Adventsstunde wird uns diesmal der Chor VoiceConnektion anschließend weihnachtlich unterhalten. *2 Veranstaltungen folgen umseitig>*


Hamburger Chor
VoiceConnection
Leitung | Mayya Rosenfeldt
Konzert
Christmas is calling
06.12.2026
14:30 Uhr
Kirche
Mariä Himmelfahrt
Oldenfelderstr. 23
22143 Hamburg-Rahlstedt
@VOICECONNECTION_HAMBURG
EINTRITT FREI | SPENDEN ERWÜNSCHT

4. So 6.12. Einladung zum Weihnachtskonzert - 14:30 Uhr

Mit dem **Chor „VoiceConnection“**

Lassen Sie sich am Nikolaustag vom Chor „VoiceConnection“ in vorweihnachtliche Stimmung bringen! Kommen Sie am 06.12.2026 zu uns in die Rahlstedter Kirche Mariä Himmelfahrt, und genießen Sie ab **14.30h** ein vielfältiges Musik-Programm! Unter der Leitung von Mayya Rosenfeldt singt der Chor „VoiceConnection“ aus Heimfeld mit viel Enthusiasmus und musikalischem Können eine Vielzahl unterschiedlicher Lieder. Von Pop bis Barock ist alles dabei, immer mit dem Bezug zum nahenden Fest der Liebe!

5. So 13.12. Wir haben daran teilgenommen und laden Sie ein:

Das unglaubliche Erlebnis des Chormusicals „BETHLEHEM“ in der Barclays Arena!



Die komplette Aufführung vom 21. Dezember 2025 können Sie nochmal erleben am Sonntag, den **13. Dezember 2026 um 15:30 Uhr** im Saal des Gemeindehauses in Mariä Himmelfahrt.

Das vom Veranstalter, der **Stiftung Creative Kirche**, erstellte Video unseres Zugabenmedleys können Sie über den abgedruckten QR-Code schon mal anschauen und einen Vorgeschmack auf diese einmalige Aufführung gewinnen. Vielleicht haben Sie dann ja auch Lust, sich in der Vorweihnachtszeit dieses berührende Musical in voller Länge mit uns anzuschauen.

SCAN ME

Unsere Pfadfinder richten an diesem Tag auch einen Adventsbasar aus! (Seite30)

ADVENTSBASAR

Ausgerichtet vom DPSG Stamm Mutter Teresa in der Gemeinde Mariä Himmelfahrt, Oldenfelder Str. 23

13.12.2026 von 12-14 Uhr

- Kaffee und Kuchen
- Feuer und Tee in der Jurte
- Aktivitäten für Kinder
- Kleinigkeiten für den Weihnachtsbaum
- Warme Suppe

Für Jung und Alt, für die Gemeinde und Freunde. Alle sind herzlich willkommen. Kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf euch!

Einnahmen kommen unserer Jugendarbeit zu Gute



Nikolaus – Freude schenken und miteinander teilen

Der Nikolaus ist unterwegs! Doch was steckt eigentlich hinter seiner Geschichte? Und wie können wir selbst anderen eine Freude machen?

Wir laden alle Kinder, Familien und Menschen, die den Nikolaussonntag gemeinsam mit uns feiern möchten, herzlich zu unserem **Familiengottesdienst** ein.

Gemeinsam wollen wir entdecken, was wir vom heiligen Nikolaus lernen können und wie schon kleine Gesten Großes bewirken.

6. Dezember · 11:30 Uhr · St. Bernard

Wir freuen uns auf euch!

Adventliche Besinnung in St. Wilhelm



An den drei letzten Freitagen im Advent laden wir zu einer vorweihnachtlichen Besinnung ein, einmal abends und zweimal morgens:

Freitag, 4.12., 19 Uhr: Adventliches Abendlob und Abendbrot

Freitag, 11.12., 6 Uhr: Besinnungsrunde im Altarraum

Freitag, 18.12., 6 Uhr: Besinnungsrunde im Altarraum

Am 11. und 18.12. versammeln wir uns anschließend zu einem gemeinsamen Frühstück im Gemeinderaum.

Vier Rorate-Gottesdienste im Advent in St. Bernard



Im Advent lädt die Gemeinde St. Bernard herzlich zu vier stimmungsvollen Rorate-Gottesdiensten ein. Die Feiern finden Mittwoch morgens um 6.00 Uhr im Dezember statt und stehen unter dem Zeichen des Lichts.

In der noch dunklen Kirche wird das Gotteshaus ausschließlich von vielen Kerzen erleuchtet. Adventliche Lieder, besinnliche Texte und Gebete schaffen eine Atmosphäre der Stille und Erwartung – ein besonderes Zeichen auf dem Weg hin zum Weihnachtsfest.

Nach jedem Rorate- Gottesdienst sind alle Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Frühstück im Kaminzimmer eingeladen. Bei Kaffee, Tee, frischen Brötchen und guten Gesprächen, bleibt Zeit für Begegnung und Gemeinschaft.

Die Termine der Rorate-Andachten: 02.12./ 09.12./ 16.12./ 23.12.

Alle Gemeindemitglieder sowie Interessierte sind herzlich willkommen, sich von diesem besonderen adventlichen Lichtgottesdienst berühren zu lassen und die Vorfreude auf Weihnachten gemeinsam zu teilen.



Mariä Himmelfahrt – Rahlstedt *Aktuell*

Auch dieses Jahr wieder in Mariä Himmelfahrt,

der **Lebende Adventskalender!**

Immer **am Montag gegen 18:30 Uhr**
Nach Beendigung der Gruppenstunde der Erstkommunionkinder und vor der Abendmesse um 19:00 Uhr.

Korrektur: Die hier schon angekündigten „30 Minuten Besinnung im Advent“, jeweils am Donnerstagabend, fallen leider aus.



Heiligabend in Farmsen

Familienzeit 13:30 - 16 Uhr

Ihr könnt Euch ganz frei entscheiden, wann und wo Ihr teilnehmen möchtet. Es gibt keine vorgeschriebene Reihenfolge.
Ihr dürft so lange bleiben, wie es für Euch gut und richtig ist.



Friedenskerzen entzünden



Weihnachtslieder singen



Weihnachtsgeschichte hören



Basteln oder Malen



Sich segnen lassen


DIE ALTEN SCHÖNEN LIEDER
Weihnachtskonzert
zum Zuhören und Mitsingen
Der Vinzenz-Pallotti-Chor der Gemeinde
Heilig Geist in der Pfarrei Johannes Prassek
lädt herzlich ein:
Frühe Weihnachtslieder und
ihre kunstvollen Bearbeitungen
02.01.2027 | 17.00 Uhr
in der Gemeindekirche Heilig-Geist in Farmsen
Rahlstedter Weg 13 - Kreuzung Berner Heerweg
Vinzenz
Pallotti-Chor
EINTRITT FREI
Hans-Ulrich Duffek, Orgel und Cembalo
Dr. Hendrik Lücke, Leitung und Moderation



Leider haben wir nur ein sehr unscharfes Plakat erhalten, aber es lässt trotzdem die Weihnachtsstimmung erkennen.
Die Redaktion

Wohin führt unser Weg?

Wohin führt unser Weg, und woran orientieren wir uns in einer Welt voller Herausforderungen und Unsicherheiten?

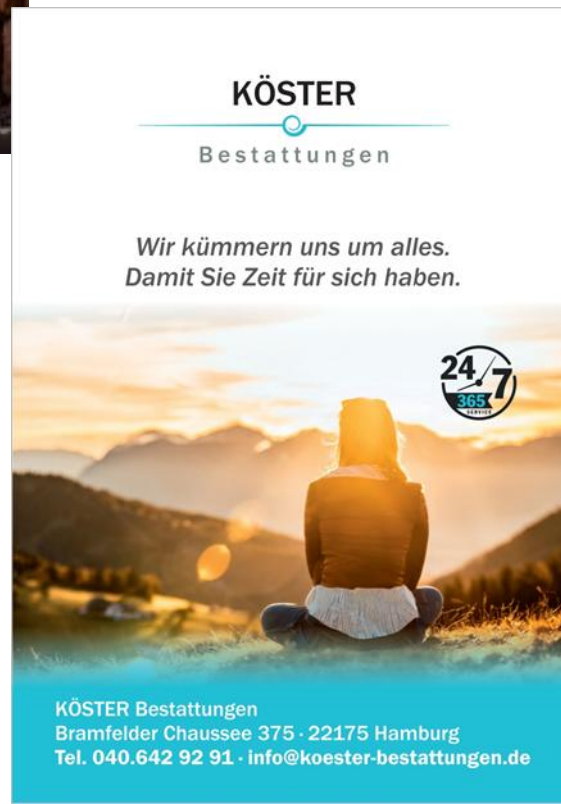
Diesen Fragen wollen wir uns in unserer diesjährigen

Weihnachtsvesper „Quo vadis? – Dem richtigen Weg folgen.“

widmen.
Herzliche Einladung,

Heiligabend
am 24. Dezember
um 17.30 Uhr
in St. Bernard

gemeinsam mit uns zu feiern.
Stefanie Pfaffenberger
für das Vesper-Team St. Bernard



Weggemeinschaft Vinzenz Pallotti in unserer Pfarrei Seliger Johannes Prassek

Vinzenz Pallotti - ein Mensch mit viele Facetten, so hatten wir Interessierte zu unseren ersten Treffen eingeladen. Gemeinsam in einer Gruppe machen wir uns nun auf den Weg, um die Facetten von Vinzenz Pallotti aufzuspüren. Vinzenz Pallotti war Anfang des 19 Jahrhunderts mit einer Haltung in Rom unterwegs, die als Grundlage in die Kirche von heute einzog und die für uns heute noch sehr aktuell ist. Denn wir alle, die getauft sind, können auf unterschiedliche, aber gleichwertige Art und Weise den Glauben verkünden. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen und haben die Offenheit, dass immer wieder Interessierte dazu kommen können. Daher seien Sie herzlich willkommen, wenn Sie Interessen an einer Gemeinschaft haben, die sich von Vinzenz Pallotti für das geistliche Leben im Hier und Jetzt inspirieren lassen möchte. Bei unseren Treffen gibt es Zeit für Gespräch, Kennenlernen von Vinzenz Pallotti, Reflexion, Stille und Gebet.



Unsere nächsten Treffen sind am:

15. Dezember 2026 von 19:30 – 21 Uhr im kleinen Saal der Gemeinde Heilig Kreuz, Hamburg Volksdorf

26. Januar 2027 von 19:30 – 21 Uhr im kleinen Saal in der Gemeinde Heilig Kreuz, Hamburg-Volksdorf

23. Februar 2027 von 19:30 – 21 Uhr im kleinen Saal in der Gemeinde Heilig Kreuz, Hamburg-Volksdorf

23. März 2027 von 19:30 – 21 Uhr im kleinen Saal in der Gemeinde Heilig Kreuz, Hamburg-Volksdorf

Sollte Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an Pater Christoph Hammer SAC oder Christiane Bente, Gemeindereferentin wenden.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Weggemeinschaft kennenlernen möchten – Herzlich willkommen!

Christiane Bente und Pater Christoph Hammer SAC

Trostmomente mit Trauernden teilen

Wir bieten Trauernden aus dem Pastoralen Raum Seliger Johannes Prassek einen Kontaktpunkt in unserer Gemeinde Mariä Himmelfahrt an.

Eingeladen sind Trauernde,
die einen lieben Menschen verloren haben.

Auch Menschen, die sich trauernden Menschen verbunden fühlen, sind herzlich willkommen.

Begegnung, Impuls und wenn gewünscht ein Gespräch können Trost in dieser emotionalen Situation spenden.

Christiane Bente,
Trauerbegleiterin I Seelsorgerin
Pfarrei Seliger Johannes Prassek



Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Unser Termin im Dezember 2026:

11. Dezember von 15.00!!!! - 16:30 Uhr

Im Clubraum
Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt
Oldenfelder Straße 23
22143 Hamburg

SERVICE RUND UMS HAUS
Renovierungen - Innenausbau - Böden
Fliesenarbeiten - Dauerelastische Fugen
Einbruchschutz - Fenster - Türen
Fensterwartung und Pflege - Einbauschränke
Räumungen - Montagen aller Art
Gern auch Kleinaufträge
Franz Hoch
Saseltwiete 4 , 22393 Hamburg
Tel. 040 / 600 35 69 Mobil 0177 / 600 35 69

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Stefan Albers
Gartenpflege · fachgerechter Baumschnitt
Steinarbeiten · Gartengestaltung
Trittauer Amtsweg 17 · 22179 Hamburg-Bramfeld
Tel.: 040-642 94 33 · Mobil: 0172-412 99 47
Fax: 040-60 03 94 80



Entwurf: Hanna Niestegge

Gedenken
für
verstorbene Kinder

am Vortag des
„worldwide candle lighting“

Termin: Samstag, 12.12.2026 I
11 Uhr

Ort: St. Marien-Dom I
Am Mariendom 1, 20099 HH

Einladung für trauernde Mütter und Väter, Geschwister und Verwandte, sowie alle Menschen, die sich verbunden fühlen. Unabhängig davon, wie kurz oder lang und zerbrechlich das Leben war, gibt es bei den Gedenkfeiern die Möglichkeit den Namen des Kindes zu nennen, Kerzen anzuzünden, zu erinnern und zu schweigen…..

Ausklang bei Gebäck und Getränk.

Astrid Sievers
Seelsorgerin,
Altonaer Kinderkrankenhaus,
Trauerbegleiterin/Beauftragte für Bestattungen

Christiane Bente
Seelsorgerin,
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift,
Trauerbegleiterin

www.mariendomhamburg.de/binddeinenkarren



Film-Momente für mein Leben - Kino in der Kirche

Herzlich laden wir Sie in der St. Bernard Gemeinde zum nächsten Filmabend ein.

Termin: Mittwoch, **30.12.2026**, Beginn **19.30 Uhr**

Zum Jahresende wollen wir bei Glühwein in gemütlicher Runde zusammenkommen und lachen!

Im wahrsten Sinne surreal — die Zeit. Mal reißender Strom, mal sanfter Bach, je nachdem, wie ich sie betrachte. Doch — sie bleibt in Bewegung, sie bleibt im Fluss. Sie ist das Wasser in meinen Händen, das so viel Leben in sich birgt.

Bramfeld

Einladung zur ökumenischen Neujahrsfeier 2027

Der Beginn eines neuen Jahres ist für viele Menschen eine besondere Zeit. Das alte Jahr ist beendet, ein neues Jahr liegt noch ganz jung vor einem. Es lädt ein, mit neuer Kraft und Mut aufzubrechen, einen jeden Tag in guter Weise zu gestalten. In einer ökumenischen Neujahrsfeier am

01. Januar 2027,
um 15 Uhr in der Osterkirche
in Bramfeld (Bramfelder Chaussee 202),

wollen wir Raum geben, für Wunsch und Dank, für Zuspruch und gute Gedanken. Wer mag, kann sich persönlich für das neue Jahr gern segnen lassen.

Im Anschluss ist ein Jeder willkommen zur Begegnung und zum Austausch bei Saft & Sekt und frischen Berlinern! Kommen Sie gern dazu, und bereichern Sie die Neujahrsfeier durch Ihr Mitmachen und Mitfeiern.



St. Wilhelm – Bramfeld Aktuell

Programm der Frauengruppe „Aufbruch“

Die Gruppe „Aufbruch“ trifft sich 14tägig mittwochs um 14:30 Uhr in der Gemeinde St. Wilhelm.

Die Themen der nächsten Treffen:

02.12.2026	Weihnachtsfeier
06.01.2027	Gemütliches Beisammensein und Rückschau auf unsere vielen Unternehmungen
20.01.2027	Irene Ittekkot — Vortrag — Kurt Tucholsky „Einblicke in Leben und Werk“
03.02.2027	Klaus Lutterbüse — Vortrag — „Die Kirche entdeckt die Arbeitswelt“
17.02.2027	Bucerius Kunstforum — Führung — Von Monet bis Picasso

— Änderung vorbehalten —

Gäste sind herzlich willkommen!

Ansprechpartnerin: Christa Johanna Kovac christakovac@yahoo.de

Tel. 040 6410273 / 01776410273

Sternsingeraktion 2027 in unserer Pfarrei

Wie jedes Jahr sollen auch im Januar 2027 wieder die Sternsinger unterwegs sein um Segen zu bringen und Spenden zu sammeln. Dieses Jahr unter dem Motto

Sternsingen für gesunde Ernährung – Gutes Essen, Starke Kinder

Gesunde Ernährung für Kinder ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Das Beispielland ist Guatemala. In dem lateinamerikanischen Land ist jedes zweite Kind chronisch unterernährt. Das ist die höchste Rate in der Region. Mehr als ein Fünftel der rund 18 Millionen Einwohner kann sich nicht regelmäßig ausreichend und ausgewogen ernähren. Dabei hat jedes Kind das Recht auf eine Ernährung, die seine körperliche und geistige Entwicklung fördert. Sternsinger-Partner setzen sich weltweit dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können.
Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 80 Ländern weltweit.
Öffnen auch Sie die Türen für die Sternsinger in Ihrer Gemeinde!





Auf der nächsten Seite finden Sie das Datum, wann die Sternsinger bei Ihnen unterwegs sind und Informationen zur Anmeldung.

Besuche der Sternsinger in den Familien und Einrichtungen – BITTE ANMELDEN -



St. Wilhelm – Bramfeld

In St. Wilhelm besuchen die Sternsinger die Familien am **Samstag** den **09.01.** 2027 ab 10:00 Uhr. Am übernächsten Sonntag 17.01. werden sie dann um 9:30 Uhr in der Familienmesse empfangen. Anmeldungen für die Hausbesuche bitte auf den in der Kirche ausliegenden Listen oder per mail an: r.kittel@st-wilhelm.de

St. Bernard – Poppenbüttel

In St. Bernard findet die Sternsingeraktion am **So**., **10.01.**2027, statt und beginnt mit dem Aussendungsgottesdienst um 11.30 Uhr. Danach starten die Sternsinger zu denjenigen, die sich über die Homepage (https://sankt-bernard.ansgar-portal.de) oder über in der Kirche ausliegende Listen angemeldet haben.

Mariä Himmelfahr – Rahlstedt

Die Sternsingeraktion findet statt am **Sa 09.01.**2027 von 10:00 bis 18:00 Uhr. Am Sonntag den 10.01.2027 werden sie dann um 11:30 Uhr im Gottesdienst empfangen.

Anmeldung für die Hausbesuche über beigefügten QR-Code oder die ausliegende Listen in der Kirche, oder unter:
sternsinger.mh@johannes-prassek.de QR-Code>>>>

Heilig Kreuz – Volksdorf

Nach dem Aussendungsgottesdienst am **Sa. 09.01.**27 um 09:00 Uhr werden die Sternsinger in Heilig Kreuz zu den Hausbesuchen aufbrechen. Der Abschlussgottesdienst ist dann am So. 10.01.27 um 10:30 Uhr mit anschließendem Empfang im Johannes-Prassek-Saal

Anmeldungen für die Hausbesuche unter:
https://weganice.com/hlkreuz/sternsinger2027 oder QR-Code>>>>

Hl. Geist – Farmsen

In Heilig Geist besuchen die Sternsinger, nach der Generalprobe am **Sa. 09.01.**27 um 9:00 Uhr, das Elisabethhaus. Der Aussendungsgottesdienst für die Hausbesuche ist dann am **So. 10.01.**27 um 09:30 Uhr.

Anmeldungen für die Hausbesuche jeweils unter:
https://weganice.com/hlgeist/sternsinger2027_hg oder QR-Code>>>>

Einladung zum ökumenischen Frauenstück

Möchten Sie sich an einem Samstagvormittag einfach verwöhnen lassen?

Dann ist es uns eine Freude, sie am 23.01.27 um 9:30 zum Frauenfrühstück begrüßen zu können. Genießen Sie das reichhaltige Büffet, die Unterhaltung am liebevoll gedeckten Tischen und den anschließenden interessanten Vortrag:

“Gott als Hausfrau - auf der Suche nach dem Verlorenem“.

Melden Sie sich bitte an, damit wir auf Ihren Besuch vorbereitet sind. In der Kirche Mariä Himmelfahrt wird neben dem Plakat auch eine Anmeldeliste hängen, ansonsten per Telefon oder E-Mail, hier auf dem nebenstehenden Plakat.

Herzlich Willkommen
Ursula Debreczeni und das Vorbereitungsteam





Gott als Hausfrau- auf der Suche nach dem Verlorenen:

Weibliche Gottesbilder in der Bibel
Referentin: Anja Sedlmeier (Pastoralreferentin)



Ökumenisches Frauenfrühstück

am

23.01.2027 um 9.30 h

Im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 15,- €
Ein eventueller Überschuss kommt unserem Förderverein zugute.
Um eine Anmeldung bis zum 20.01. wird gebeten unter
Tel: 6793519 (AB) oder e.neuwald@johannes-prassek.de

„Heilige in unserer Mitte“ geht auf Tour!

Ein Projekt unserer Pfarrei macht sich auf den Weg durch das Erzbistum Hamburg



Was haben Heilige mit unserem heutigen Leben zu tun? Können ihre Geschichten uns auch heute noch inspirieren, Mut machen und Orientierung geben? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Ausstellungs- und Begegnungsprojekt „Heilige in unserer Mitte“, das in unserer Pfarrei Seliger Johannes Prassek entstanden ist. Nach dem erfolgreichen Start in der KulturJenny im Quartier Hohenhorst geht das Projekt nun einen Schritt weiter: Die Heiligen machen sich auf den Weg – zunächst in und um Hamburg!

Die Ausstellung wurde von Jörg Meyer (links im Bild) und Michael Schulze (rechts) aus der Gemeinde Mariä Himmelfahrt in Rahlstedt initiiert und gemeinsam mit weiteren Engagierten sowie der Gemeinde St. Agnes in Tonndorf entwickelt. Im Mittelpunkt stehen Heilige und Selige, deren Lebensgeschichten und Wirken auf Keilrahmenbildern vorstellt werden. Dabei geht es um weit mehr als einen Blick in die Vergangenheit. Die Lebenswege dieser Menschen erzählen von Glauben und Hoffnung, von Nächstenliebe, Mut und dem Einsatz für andere. Sie werfen Fragen auf, die auch heute aktuell sind, und laden zum Nachdenken und zum Gespräch ein.



Von der Ausstellung zur Wanderausstellung

Die bisherigen guten Erfahrungen bilden die Grundlage für die Weiterentwicklung des Projekts. Mit Unterstützung des Innovationsfonds des Erzbistums Hamburg wird „Heilige in unserer Mitte“ nun zu einer Wanderausstellung.

Das Besondere daran: Die Ausstellung soll nicht einfach nur an verschiedenen Orten gezeigt werden. Vielmehr wird sie jeweils auf den gastgebenden Ort und die Menschen, die dort zusammenkommen, abgestimmt. Ausgewählte Teile der bestehenden Ausstellung können durch weitere Heilige und Selige ergänzt werden, deren Lebensgeschichten einen besonderen Bezug zu den jeweiligen Einrichtungen, Besuchergruppen oder aktuellen Themen haben.

So kann an jedem neuen Ausstellungsort etwas Eigenes entstehen. Die Ausstellung bleibt lebendig, wächst weiter und eröffnet immer neue Perspektiven.

Heilige begegnen Menschen – auch außerhalb der Kirche

Das Projektteam möchte bewusst sowohl kirchliche als auch nichtkirchliche Orte im gesamten Erzbistum Hamburg erreichen. Denkbar sind beispielsweise Kirchengemeinden, soziale Einrichtungen, Bildungsstätten, Begegnungszentren oder andere öffentliche Orte.

Dabei sind ganz unterschiedliche Formen der Präsentation möglich. Die Ausstellung kann als eigenständiges Projekt vom Team vollständig vorbereitet, organisiert und begleitet werden. Ebenso kann sie in bereits geplante Veranstaltungen eingebunden werden – etwa in ein Gemeindefest, einen besonderen Gottesdienst, einen Begegnungstag oder eine thematische Veranstaltungsreihe.

Auch begleitende Gespräche, Führungen oder andere Angebote können gemeinsam mit den Gastgebern entwickelt werden. Entscheidend ist, dass die Ausstellung zu den Menschen und zum jeweiligen Ort passt.

Weitere Ausstellungsorte gesucht!
Für verschiedene Stationen laufen bereits erste Planungen. Das Projektteam freut sich aber ausdrücklich über weitere Ideen, Anregungen und Einladungen. Vielleicht planen Sie eine Veranstaltung, zu der „Heilige in unserer Mitte“ gut passen würde? Oder Sie kennen Menschen, die Interesse daran haben könnten, die Ausstellung zu sich einzuladen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Auch wer zunächst nur eine Idee hat oder sich unverbindlich informieren möchte, ist herzlich willkommen.

Kontakt zum Projektteam:
Jörg Meyer
E-Mail: j.meyer@johannes-prassek.de
Telefon: 040-53026747

Fonds für *innovative* pastorale Projekte
Geld und Segen
gefördert durch: ERZBISTUM HAMBURG

Pfarrei Seliger Johannes Prassek Aktuell

Du glaubst – da ist noch mehr.

Einladung zum **Glaubenskurs für alle, die katholisch werden möchten**.

Ob Taufe, Konversion, Firmung als Erwachsener oder einfach die Frage: *Was bedeutet Glaube für mich und mein Leben?* – hier finden Sie Raum für Ihre Fragen, Gemeinschaft und eine verständliche

Einführung in den katholischen Glauben.
Gemeinsam wollen wir Gott, Jesus, Gebet, Bibel und Kirche entdecken – offen, persönlich und ohne Druck.



Für alle, die neugierig sind und einen Weg in die katholische Kirche gehen möchten.

Kommen Sie zum ersten Schnuppertreffen:

Mittwoch, 09.12.2026 • 19:00 Uhr
Pfarrhaus Rahlstedt • Oldenfelder Str. 23 • 22143 Hamburg

✉ c.hammer@johannes-prassek.de
☎ 040-334 654 531

Ich freue mich auf Sie!
Pater Christoph Hammer SAC, Pastor

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Herzlich willkommen in Hl. Kreuz



Irmela Reynders
Lottbeker Weg 144 A, 22395 Hamburg
Tel. 040 / 604 505 82 oder 0157 734 866 98

Als Kinder- und JugendlichenPsychotherapeutin habe ich 20 Jahre in einer Beratungsstelle gearbeitet und dort Kinder und Jugendliche therapeutisch unterstützt sowie Eltern beraten, wenn es Fragen und Sorgen hinsichtlich der Entwicklung ihrer Kinder gab. Auch habe ich Menschen aller Altersgruppen in Krisenphasen begleitet.

Ein besonderer Schwerpunkt meiner Arbeit war und ist die Hilfestellung zur Verarbeitung besonders belastender Situationen, sogenannter Traumata.
Im Bereich der Traumatherapie bin ich weiterhin tätig und biete für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene therapeutische Unterstützung an, um wieder ein unbelastetes, symptomfreies Leben führen zu können.

So freue ich mich, meine Arbeit als neue Mieterin am Gemeindestandort Hl. Kreuz ab Dezember 2026 weiterführen zu können.

Mit Dank für die freundliche Aufnahme **Irmela Reynders**

Ansprechpartnerin für Vermietungen: Monika Heins m.heins@johannes-prassek.de



Ruge
BESTATTUNGEN
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten mit dem katholischen Pfarramt
- Große Auswahl an Toten- und Sterbebildern
- Auswahl an Sterbekreuzen und Rosenkränzen
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Ihr Gemeindemitglied und unser Mitarbeiter Herr Greskamp mit seiner 30-jährigen Berufserfahrung in unserem Unternehmen, ist ihr persönlicher und kompetenter Ansprechpartner.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 · Hamburg-Rahlstedt
info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

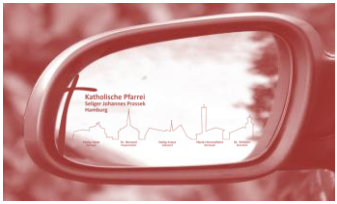
Han
Bernh. Han & Sohn e.K.
Beerdigungsinstitut St. Anscharvon 1880

Eilbek | 040 25 41 51 61
Alstertal | 040 600 18 20

www.han-bestatter.de
info@han-bestatter.de



Konfessionelle Rituale geben Halt.
Eigener katholischer Kirchenmusiker.
Eigene Trauerbegleiterin.



Im Rückblick

Ein besonderer Tag in Indien – das Nansai-Center ist eröffnet!

Ein Ort der Begegnung, der Hoffnung und der Gemeinschaft



Es war ein bewegender und unvergesslicher Tag für uns alle: Nach langer Planung, vielen Vorbereitungen und dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender konnten wir in Tamil Nadu, Indien, unser neues Nansai-Center feierlich einweihen.



Das Center ist ein Projekt unseres Vereins „Hand in Hand mit Indien“, der sich seit vielen Jahren für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen vor Ort engagiert. Zur Einweihung war eine kleine Gruppe von Vereinsmitgliedern gemeinsam mit Pater Zephyrin nach Indien gereist, um diesen besonderen Moment persönlich mitzuerleben.



Schon am Morgen des 20.10.2026 war die Aufregung im ganzen Dorf spürbar. Alle warteten voller Spannung auf die Ankunft des Bischofs, der die Einweihung persönlich vornehmen sollte. Als er schließlich eintraf, begann ein farbenfrohes und fröhliches Fest. Begleitet von den Dorfbewohnern, traditionellen Tänzen, Musik und zahlreichen Geschenken zogen wir gemeinsam in das neue Center ein. Die Herzlichkeit und Freude der Menschen waren überwältigend.

Den feierlichen Höhepunkt bildete ein Gottesdienst mit dem Bischof und sechs weiteren Priestern. Auch die Brüder von Pater Zephyrin waren gekommen, um diesen besonderen Anlass gemeinsam mit uns zu feiern. Es war eine eindrucksvolle Zeremonie, geprägt von Dankbarkeit, Glauben und der Hoffnung auf eine gute Zukunft.



Und das Haus selbst? Es ist wunderbar geworden! Hell, einladend und voller Möglichkeiten. Schon bei der Einweihung war zu spüren, dass hier weit mehr entstanden ist als nur ein Gebäude. Das Nansai-Center soll ein lebendiger Ort der Begegnung, der Hoffnung und der Gemeinschaft werden. Ein Ort, an dem Kinder lernen, Menschen Unterstützung erfahren und Gemeinschaft wachsen kann.

Der Name Nansai steht für „Tue Gutes“. Und genau das wollen wir hier mit Leben füllen.

Noch in diesem Jahr sollen die ersten konkreten Angebote beginnen: Englischunterricht, Musikunterricht, Nachhilfe für Kinder sowie eine tägliche Essensausgabe für Menschen, die Unterstützung benötigen. Besonders erfreulich ist, dass wir während unseres Aufenthalts bereits Menschen vor Ort

gewinnen konnten, die diese Aufgaben übernehmen und das Center mit Leben füllen werden. So wird aus einer gemeinsamen Idee Schritt für Schritt gelebte Wirklichkeit.

Das Nansai-Center ist dabei ein wichtiger neuer Baustein unserer Vereinsarbeit, aber keineswegs der einzige. Auch in Zukunft wird „Hand in Hand mit Indien“ Familien ganz unmittelbar unterstützen: beispielsweise durch die Bereitstellung von Ziegen, die den Familien eine eigene Lebensgrundlage ermöglichen können, durch Lebensmittelhilfen sowie durch Zuschüsse zum Schulgeld und zur Finanzierung eines Studiums. Diese oft ganz konkrete und persönliche Hilfe bleibt ein wesentlicher Bestandteil unseres Engagements. Denn manchmal sind es schon vergleichsweise kleine Beiträge, die für eine Familie oder die Zukunft eines Kindes einen großen Unterschied machen.

Mit dem Nansai-Center schaffen wir nun zusätzlich einen Ort, an dem diese Unterstützung dauerhaft und gemeinschaftlich weiterentwickelt werden kann.



Für uns als Reisegruppe war der Besuch ein tief beeindruckendes Erlebnis. Die Freude der Menschen, ihre Gastfreundschaft und ihre große Dankbarkeit haben uns sehr berührt. Zugleich hat uns die Reise noch einmal gezeigt, wie viel wir mit unserem gemeinsamen Engagement bewirken können.

Unser besonderer Dank gilt der gesamten Gemeinde und vor allem allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt durch ihre Großzügigkeit und ihr Vertrauen möglich gemacht haben. Ohne diese Unterstützung wäre das Nansai-Center nicht entstanden.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Pater Zephyrin, der das Projekt mit unermüdlichem Einsatz, großem persönlichem Engagement und viel Herzblut begleitet hat, sowie allen Menschen vor Ort, die am Bau und an der Vorbereitung dieser wunderbaren Einweihung beteiligt waren.

Die Eröffnung war ein großer Meilenstein. Doch eigentlich beginnt die wichtigste Arbeit erst jetzt: das Haus mit Leben zu füllen, die bestehenden Hilfsangebote fortzuführen und den Menschen vor Ort neue Perspektiven zu eröffnen.

Möge Gottes Segen dieses Haus, seine Aktivitäten und vor allem die Menschen begleiten, die hier zusammenkommen.

Wir sind glücklich und dankbar, dass wir diesen besonderen Moment erleben durften – und freuen uns darauf, die weitere Entwicklung des Nansai-Centers und unserer Vereinsarbeit gemeinsam zu begleiten.

Ralf Klein-Boelting

Ein Fisch, zwei Abende, viele Stimmen

Firmvorbereitung, Firmung 2027, St. Bernard und Heilig Geist

Die Tür ist nur angelehnt. Drinnen brennen Kerzen, auf dem Tisch liegen Bibeln, Brot, ein Krug. Wer hereinkommt, hat vorher ein Zeichen gesehen, einen Fisch, kaum zu erkennen. Wer ihn kennt, weiß: Hier sind wir unter uns.

So begann unser Abend mit über 80 Jugendlichen aus beiden Gemeinden, die ihren Glauben erneuern wollen und sich auf den Weg zur Firmung begeben haben. Für zwei Stunden waren wir in Rom, in den Jahrzehnten nach Christi Tod und Auferstehung. Es gab keine Kirchen. Die Christen trafen sich in Häusern, und die Erinnerung an Kaiser Nero, der im Jahr 64 Christen hatte hinrichten lassen, war noch lebendig. Der Fisch, griechisch Ἰχθύς (Ichthys), war ihr kürzestes Bekenntnis: Die fünf Buchstaben stehen für „Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter“. Wer den Fisch zeichnete, gab sich zu erkennen. So wird es erzählt. An diesem Abend war unser in den Sand gezeichneter Fisch die Eintrittskarte.



Der Rom-Abend in St. Bernard: Fisch im Sand, Kerzen, Bibeln, Brot und Traubensaft.
*Foto: **Ralph Klesel**, KI-bearbeitet, Text: **Thomas Huppertz***

Der Abend in Rom war eine Begegnung unter Freunden. Die Hausherrin begrüßte jeden leise und mit Namen. Ein Händler erzählte, was ihm schwer geworden war, und bat um Verzeihung. Eine junge Frau las aus den Schriften vor, ein alter Mann sagte, was er davon verstand, eine Mutter sah es anders, die Runde sprach darüber. Der Hausherr brach das Brot und reichte den Becher weiter. Zum Abschied segneten sie einander, jeder ging wieder einzeln.

Um das Jahr 155 hat Justin aufgeschrieben, wie die Christen in Rom sonntags feierten: Lesung, Ansprache, gemeinsames Gebet, Brot und Wein, eine Sammlung für die Armen. Wer das liest, erkennt unsere Messe: Kyrie, Lesung, Predigt, Fürbitten, Wandlung, Kommunion, Segen. Unser Gottesdienst ist die geordnete Form dieser Begegnung, Wandlung und Kommunion sind sein Höhepunkt. Brot und Traubensaft standen bei uns symbolisch für das Teilen.

Zwei Wochen später haben wir denselben Abend mit den Eltern gefeiert, begleitet von zwölf Katecheten, während im Nachbarraum die Band für den Vorstellungsgottesdienst probte. Über 30 Eltern waren gekommen, die meisten kannten sich nicht. Nach einer Weile löste sich das. In kleinen Gruppen wählten alle eine Bibelstelle und erzählten, warum sie diese bewegt. Eine Gruppe wählte den Gelähmten, den seine Freunde durch das Dach zu Jesus herablassen. Für die einen ging es um Freunde, die nicht aufgeben, für die anderen um den Mut, sich auf eine Heilung durch Jesus einzulassen. Eine andere Gruppe nahm den Anfang des Johannes-Evangeliums, „Im Anfang war das Wort“, und sprach darüber, wie aus einem Wort ein Mensch wird und wie wichtig gut gewählte Worte im Umgang miteinander sind.

Diese Offenheit unter Menschen, die sich fremd waren, ist nicht selbstverständlich. Die Eltern haben sie zugelassen. Vielleicht ist das der Kern dessen, was wir alle den Jugendlichen im Juni 2027 und auf dem Weg zur Firmung mitgeben können: Kirche ist, dass wir viele sind, mit verschiedenen Augen und Ohren, und trotzdem um denselben Tisch sitzen.

Hl. Geist – Volksdorf im Rückblick

Das Team des Gemeinde-Cafes von Heilig Kreuz feiert dreimal im Jahr eine besondere Andacht mit den Gästen. Am 13.Oktober haben wir den Gemeindesaal zu einer Rosenkranzandacht für den Frieden besonders gestaltet. Auch die einzelnen Gesätze waren auf dieses, in unseren Zeiten so wichtige Thema, hin verfasst.







Gut, dass Du da bist!

Ein buntes Jahr in der Kinderkirche

„Gut, dass Du da bist!" – Mit diesem Lied begrüßen wir die Kinder so gerne in unserer Kinderkirche. Und wie schön, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Kinder dabei waren. Wir haben uns regelmäßig getroffen, gemeinsam gesungen, gebetet, Geschichten aus der Bibel gehört, gebastelt und vor allem viel Spaß miteinander gehabt.





Dabei sind im Laufe des Jahres viele tolle Dinge entstanden. Zum Thema „**Ihr seid das Salz der Erde**" haben wir mit Salzteig gebastelt und darüber gesprochen, was Jesus uns mit diesen Worten sagen möchte. Im Mai haben die Kinder wunderschöne Marienbilder gestaltet, die sie anschließend stolz im Gottesdienst in der großen Kirche vorgestellt haben.

Ein besonderes Highlight war unsere große, strahlende Sonne, die wir gemeinsam aus den Handabdrücken der Kinder gestaltet haben. Passend zu unserem Lied **"Morgens geht die Sonne auf ... sie ist Gottes Segen"** ist ein wunderbares Gemeinschaftswerk entstanden.



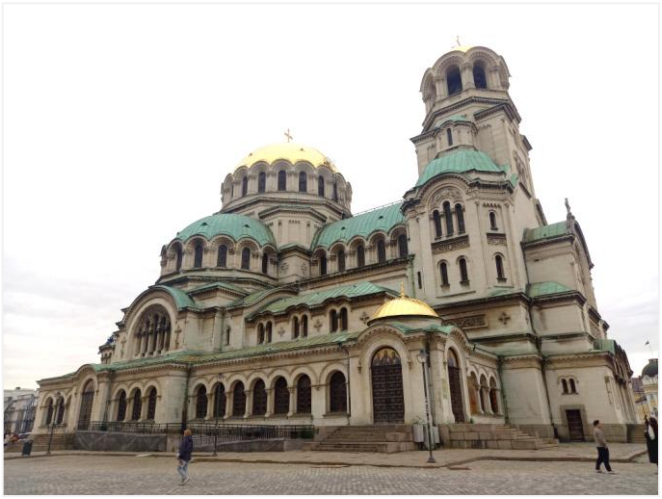
Wir wünschen Euch und Euren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns schon sehr darauf, auch im nächsten Jahr wieder mit Euch Geschichten zu entdecken, zu singen, zu lachen und kreativ zu werden.

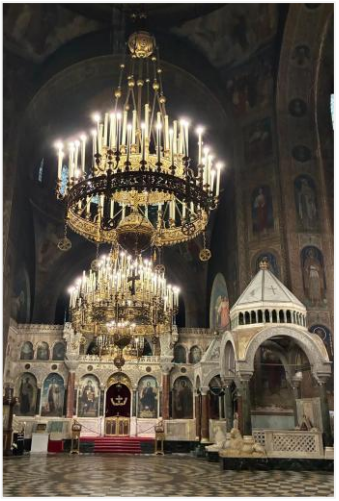
Denn eines ist sicher: Gut, dass Du da bist! 💛

Euer Kinderkirche - Team der Gemeinde Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Agnieszka, Claudia, Eva, Nora, Paola & Stephanie

Gemeindereise nach Rumänien und Bulgarien

Am Morgen des fünften Oktober machte sich eine Reisegruppe von 30 Personen, die überwiegend aus unserer Pfarrei, wie auch aus den ehemaligen Pfarreien von Bernd Wichert, Pinneberg und Eutin, stammten, auf den Weg nach Bukarest.
Von dort aus begann unsere Reise durch Rumänien und Bulgarien, die von unserem Tour-Guide und unserem Busfahrer geführt wurde.
In der Hauptstadt Bukarest besichtigten wir beispielsweise den überdimensionalen Parlamentspalast oder in Sofia die imposante Alexander Newski Kathedrale sowie den weiteren Kernstadtbereich.









Sowohl während der Führung durch die Städte als auch auf der Busfahrt wurden wir mit der Geschichte und Bedeutung der jeweiligen Orte durch unseren Guide vertraut gemacht.

Abseits der großen Städte machten wir eine eindrucksvolle Bootstour durch das Donaudelta, besichtigten Klöster in den Bergen, und bestaunten orthodoxe Kirchen an der Schwarzmeerküste.

Auf unserer Reiseroute sahen wir weiterhin viele Kirchen und Museen, die uns tiefer in die Geschichte beider Länder einführten. Zufälligerweise sahen wir sogar den amtierenden Ministerpräsidenten von Bulgarien, der im Amphitheater von Plovdiv eine Rede zum Studienabschluss von Studenten hielt. Neben all den Unternehmungen hatten wir auch Zeit zur Selbsterkundung. Begleitet wurde unsere Fahrt vom morgendlichen Singen und Beten im Bus sowie den gemeinsamen Abendessen in den Hotels. Zuletzt könnte man behaupten, dass einige der Mitreisenden noch sehr geschickt im Tanzen sind, was sie freudig an dem einen oder anderen Folklore-Abend bewiesen haben.
Daniel Naveed



Firmvorbereitung St. Bernard/Heilig Geist – Jugendkatecheten-Wochenende

Liebe Gemeinde,
wie Sie vielleicht mitbekommen haben, hat dieses Jahr die Firmvorbereitung bereits wieder begonnen. Die rund 70 Jugendlichen werden dabei von ehemaligen Firmanden der letzten Jahre, unseren Jugendkatecheten, begleitet. Damit diese Katecheten gut auf ihre Aufgabe vorbereitet sind und als Team zusammenwachsen können, fand am dritten und vierten Oktober unser Jugendkatecheten-Wochenende statt.







Mit 33 Jugendlichen haben wir dabei nicht nur das Kirchengelände genau kennengelernt, sondern vor allem eins erlebt: Gemeinschaft. Gerade weil in diesem Jahr wieder viele neue Jugendkatecheten dazugekommen sind, bot das Wochenende eine gute Gelegenheit, sich kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und als Gruppe zusammenzuwachsen. Das ist unter anderem in den geplanten Einheiten geschehen, doch auch vor allem in den Pausen, beim gemeinsamen Essen und Aufräumen, sowie beim Kirchenkaffee am folgenden Tag.

Natürlich ging es aber in den Einheiten auch um die Frage, was es eigentlich bedeutet, eine Gruppe zu leiten und in eine Vorbilds- und Leitungsrolle zu schlüpfen. Dazu muss man sich fragen: Wie gehe ich mit unterschiedlichen Persönlichkeiten um? Was mache ich, wenn es in der Gruppe einmal nicht rundläuft? Und wie kann man den Glauben so nahebringen, dass er für Jugendliche interessant und greifbar wird?

Dabei konnten die erfahrenen Jugendkatecheten ihre Erfahrungen weitergeben und die

neuen Jugendkatecheten an Wissen und Sicherheit gewinnen. Nach einem ereignisreichen Samstag haben wir den Abend gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen lassen und mit der Hälfte der Jugendkatecheten in der Gemeinde übernachtet.

Am Sonntagmorgen hieß es noch Aufräumen und mit dem Gottesdienst und einem Kirchenkaffee abschließen. Durch Ihre großzügige Unterstützung konnten wir einiges an Spenden für unser neues Keyboard sammeln, das sowohl bei der Firmvorbereitung als auch im Gottesdienst im Einsatz sein wird. Somit endete am Sonntagmittag ein ereignisreiches und durchaus gelungenes Wochenende, dessen Früchte sich bereits in der nächsten Firmstunde zeigten.

Für das Leitungsteam der Firmvorbereitung St. Bernard und Heilig Geist, ***Alexander Glatz***

Ehrung im Rathaus: Diakon Henry Kirsche erhält Bundesverdienstkreuz für Engagement in der Obdachlosenhilfe.

Der Bundespräsident hat Henry Kirsche das Bundesverdienstkreuz am Bande für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Obdachlosenhilfe verliehen. Seit mehr als 20 Jahre setzt sich der Diakon auch im Ruhestand mit großem persönlichem Einsatz für Menschen ohne Obdach ein – mit dem Ziel, ihnen langfristig Wege aus der Obdachlosigkeit zu eröffnen. Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer hat die Auszeichnung am 7. Oktober im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus überreicht.



Foto: J. Rübe/ Erzbistum Hamburg

Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauser: „Henry Kirsche schafft Orte, an denen Menschen nicht nur praktische Hilfe, sondern auch ein offenes Ohr, Vertrauen und neue Perspektiven finden. Sein Enga-

gement zeigt, wie wichtig niedrigschwellige Unterstützung ist – gerade für Menschen, die nur schwer Zugang zu unseren bestehenden Hilfsangeboten finden.
Für diesen außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz danke ich ihm herzlich."

Diakon Henry Kirsche engagiert sich seit seiner Weihe 2003 in der Obdachlosenhilfe. Zuerst war er im Umfeld der *„Alimaus"* tätig, der bekannten Tagesstätte und dem Gasthaus für mittellose Menschen am Nobistor, die vom Hilfsverein St. Ansgar e.V. getragen wird. 2006 gründete Henry Kirsche dort die Anlaufstelle Metanoite – dort wurden obdachlose Menschen beraten, bei Behördengängen und Sprachkursen unterstützt und dort wurde nicht zuletzt Seelsorge-Arbeit geleistet. Auch nach dem Übergang in eigenen Wohnraum begleitet er die Menschen in ihrem Alltag. Nach Ende seiner offiziellen Tätigkeit in der *Alimaus* 2016 widmete sich Henry Kirsche mit unverminderter Intensität der schwierigen Lage mancher Menschen im Umfeld des Mariendoms im Stadtteil St. Georg. Er begeisterte und gewann ehrenamtliche Mitarbeiter, initiierte informelle Projekte im Rahmen des Winternotprogramms, so unter dem Dach des Vereins „Obdachlosenhilfe am Mariendom". Dazu kamen im Laufe der Jahre der Treffpunkt am Berliner Tor und die Containerprojekte bei St. Erich in Rothenburgsort und nachfolgend in der Eulenstraße in Altona.

Henry Kirsche war es immer wichtig, aus dem christlichen Glauben heraus zu handeln und den Menschen in prekären Lebenssituationen die Tragfähigkeit des christlichen Glaubens zu vermitteln. In einer kurzen Ansprache zum Dank für die Ehrung sprach der Geehrte sehr konkret über Freuden und Versagungen in diesem Engagement.



Der Vorsitzende des Hilfsvereins St. Ansgar e.V., Herr Olaf Seidewitz, der sich seit langer Zeit an der Seite von Henry Kirsche auf dem sozialen Umfeld einsetzt, unterstrich in seinem Grußwort das wunderbare Vorbild Henry Kirsches für eine unmittelbare Präsenz bei den bedürftigen Menschen in all den sozialen Projekten der Katholischen Kirche in Hamburg.

Nach der offiziellen Ehrung im Turmzimmer des Hamburger Rathauses, an der nur eine begrenzte Zahl von Gästen teilnehmen konnte, fand der Tag im Saal der *Alimaus* mit einer großen Zahl von Mitstreitern und Bekannten und *Alimaus*-Gästen bei einer kleinen, aber feinen Stärkung einen angemessenen Abschluss.

Rita Schröter

St. Bernard - Poppenbüttel *im Rückblick*

Ein Abend mit dem Reformator

Da das 500. Reformationsjubiläum mittlerweile auch schon wieder einige Jahre vorüber ist, war es angebracht, sich noch einmal daran zu erinnern. Am 31. Oktober 2026, dem Reformations- und seit 2017 in neun Bundesländern auch ein Feiertag, wurden aus diesem Anlass in St. Bernard die „12 Szenen aus dem Leben des Dr. Martin Luther" wieder aufgeführt. Der Textverfasser, Klaus Lutterbüse, las die Szenen vor, als Vorspiel und Zwischenspiel zwischen den Szenen erklang die von Andreas Willscher dafür komponierte Musik, souverän interpretiert vom Organisten Vincent de Pol.

Pfarrer Bernd Wichert ließ es sich nicht nehmen, in einer einleitenden Ansprache Leben und Wirkung Martin Luthers zu umreißen und so den Rahmen zu setzen für die kommenden Verse. Als bemerkenswert stufte er ein, dass heute in einem katholischen Gotteshaus ein Mann gewürdigt wird, der als Gründervater der protestantischen Kirchen gelten darf - so nahe sind sich die lang verfeindeten Konfessionen immerhin gekommen.

Die zwölf in Verse gefassten Szenen nehmen die entscheidenden Stationen in Luthers Leben auf – seinen eher aus Furcht als aus Überzeugung gefassten Entschluss, Mönch zu werden, seine Ängste vor einem strafenden, all sein Tun beäugenden Gott, die sich dann durch die Lektüre der Bibel auflösen, da Gnade durch Glauben und nicht durch Leistungen erwirkt wird.

Luthers öffentliches Wirken begann mit dem Anschlag der 95 Thesen gegen den Ablasshandel zur Finanzierung des Petersdoms, hier in kraftvolle Verse gefasst:



Da hört man Martin Luther schnaufen:
„Den Himmel kann man doch nicht kaufen!
Der *Glaube* rettet, nicht das Geld!“

Da Kaiser und Papst das anders sahen, sah Luther sich bald als Gebannter, fand Zuflucht auf der Wartburg, und arbeitete dort an der Übersetzung der Heiligen Schrift ins Deutsche,

dass alle – auch die Ungelehrten -,
sie in der eignen Sprache hörten;
und - bald gedruckt - kam Gottes Wort
verständlich nun an jeden Ort
und half, dass so das ganze Land
zu einheitlicher Sprache fand.

Das war in der Tat Luthers große Lebensleistung, umschattet von manchen anderen Schriften, so die gegen die rebellierenden, nach Freiheit strebenden Bauern und insbesondere gegen die Juden, die er mit wüstesten Beschimpfungen traktierte, da sie seinen reformierten Glauben nicht annehmen wollten. Auch an dieser Stelle zeigen sich die Ambivalenzen in einem wahrhaft großen Mann. So konnte der Verfasser der zwölf Szenen resümieren:

Ja, Martin Luther, Kraftpaket,
nun klar uns neu vor Augen steht.
Er hat, von Gottes Geist befeuert,
die Kirch‘ gerüttelt, *mit*-erneuert,
wo er Reform hat übertrieben,
sind viele *Bewährtem* treu geblieben
und blieben doch nicht unberührt
von dem, was Luther eingeführt.

Dem Papstamt wurd‘ er nicht gerecht;
das spaltete, und das war schlecht,
Sein Eigensinn schuf scharfe Fronten
die sich dann einigen nicht konnten.
Es kam zu dreißigjährigem Krieg,
zu Leid, zu manchem Pyrrhus-Sieg.

So haben wir nun neu zu fragen:
Was hat uns Luther *heut‘* zu sagen?

Klopft er nicht heute, so viel später,
neu an die Türen von St. Peter –
(nicht als der große Antipode,
doch – als Agent der Weltsynode?)

Mit diesem überlegenswerten Gedanken, einem Vaterunser und kräftigem Applaus für Autor und Organist endete der Abend. ***Irene Ittekkot***

Firmung in St. Wilhelm

Am 3.10 haben wir in St. Wilhelm Firmung gefeiert.

10 Monate haben sich 13 Jugendliche und 1 Erwachsener auf das Sakrament der Firmung vorbereitet, der Erwachsene in einer eigenen Gruppe.

- Wir haben die Kirche erkundet und verschiedene Gemeinschaften angesehen, die Gemeinde, Pfarrei, Bistum und einen kleinen Blick nach Rom geworfen.
- Wir haben mit Geschichten aus der Bibel den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist kennengelernt und ihre Eigenschaften gesammelt. Schließlich haben wir die 3 Personen wieder zu dem einen dreifaltigen Gott zusammengesetzt.
- Wir haben gemeinsam Gottesdienste besucht, darunter natürlich die Christmette und die Osternacht.

Und jeder hatte Gelegenheit, ein bisschen Engagement einzuüben, das sie hoffentlich später fortsetzen werden. Einige haben die Adventswand auf- und abgebaut, andere die Weihnachtsbäume geschleppt und geschmückt. Einige Jugendliche haben bei der Kinderkirche unterstützt, vor allem am Palmsonntag, und den Kinderkreuzweg begleitet. Und die 3 Messdiener der Gruppe haben begeistert am Altar gestanden und sogar ihre Mit-Firmanden angeleitet und eingebunden.

Das Highlight unserer Firmvorbereitung war die Fahrt in das Freizeithaus unserer Gemeinde: Haus Emmaus. Hier haben wir betrachtet, wie sich der Glaube bei uns widerspiegelt.

Glücklicherweise hatten wir Unterstützung von Carsten Tonn und von Andrea Marheineke, ohne die man sich Haus Emmaus gar nicht vorstellen kann.

Bei allen Mahlzeiten haben wir uns um den großen Tisch in der Küche versammelt.



Wir haben in der Kapelle gesungen und geschwiegen, einzeln Gespräche mit Pater Zephyrin geführt. Im nahegelegenen Kloster Nütschau haben wir eine Messe mitgefeiert. Ein zufällig einfallender Sonnenstrahl hat dort eine ganz besondere Stimmung gezaubert, genau zu einer Fürbitte.

Und dann hatten wir richtig viel Spaß – die ganze Gruppe gemeinsam.

Weil das Wetter nicht so mitspielte, wurde aus dem coolen Lagerfeuer ein gemütlicher Kaminabend. Dort entstand die Idee für das Thema der Feier: Gemeinschaft.

Es war eine sehr schöne Firmfeier.

Für Weihbischof Eberlein, der eigentlich schon seit ein paar Monaten im Ruhestand ist, war es die letzte Firmung seines Wirkens. Pater Hammer hat mit ihm die Messe gefeiert. Ein paar Tage zuvor hatte er den Jugendlichen schon Sicherheit und Ruhe vermittelt und den Ablauf der Firm-Messe mit ihnen geprobt.



Die Familien der Firmanden und die ganze Gemeinde haben mit uns gefeiert. Die Sitzplätze in der Kirche haben nicht ganz für alle Besucher gereicht und beim anschließenden Empfang wurden die Sektgläser knapp.

Dieses Mal meinte das Wetter es gut und wir konnten uns draußen vor der Kirche treffen. Die Firmlinge und sogar der Bischof sind noch über 1 Stunde geblieben. In immer neuen Gruppen haben wir erzählt und schon die ersten Pläne für den nächsten Jahrgang geschmiedet.

Wir wünschen allen unseren Neu-Gefirmten, dass Gottes Geist sie auf ihrem Weg begleitet.

Angela und Wolfram

Gott gebe dir
zu jedem Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem, das das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.





PARKRESIDENZ
RAHLSTEDT









PARKRESIDENZ GREVE & CO.
PARKRESIDENZ RAHLSTEDT
Rahlstedter Straße 29 · 22149 Hamburg
Telefon: 040/673 73-0 · Telefax: 040/673 73-500
E-Mail: info@parkresidenz-rahlstedt.de · www.parkresidenz-rahlstedt.de

Katholische Kindertageseinrichtungen

Kath. Kindergarten St. Bernard (Poppenbüttel)

Leitung: Dorothea Drexelius
Langenstücken 40
22393 Hamburg
040 / 600 32 34
info@kiga.st-bernard-hamburg.de

Kath. Kindergarten Heilig Kreuz (Volksdorf)

Leitung: Monika Migge
Farmsener Landstr. 181a
22359 Hamburg
040 / 603 98 40
info@kiga-heilig-kreuz.de

Kindergarten des Caritasverbandes für Hamburg e.V. (Rahlstedt)

Leitung: Tanja Bernzen
Liliencronstraße 111
22149 Hamburg
040 / 280 140 540
kita@caritas-hamburg.de

Verwaltungskoordinatorin der Pfarrei
Marina Klotz
Oldenfelder Straße 23, 22143 Hamburg
Postanschrift: Rahlstedter Weg 13,
22159 Hamburg
040 / 334 65 45 - 50
verwaltung@johannes-prassek.de

Kath. Kindergarten Arche Noah (Farmsen)

Leitung: Denise Vernal-Böttcher
Rahlstedter Weg 15
22159 Hamburg
040 / 643 39 09
info@kath-kiga-arche-noah.de
Homepage:
www.kath-kiga-arche-noah.de

Kath. Kita Sonnenblume (Rahlstedt)

Leitung: Barbara Köppinghoff
Oldenfelder Str. 27
22143 Hamburg
040 / 677 20 19
info@kita-sonnenblume-hamburg.de
Homepage:
www.kita-sonnenblume-hamburg.de

Kath. Kindergarten St. Wilhelm (Bramfeld)

Leitung: Christof Popek
Hohnerkamp 18
22175 Hamburg
040 / 641 72 18
info@kiga.st-wilhelm.de
Homepage:
kiga.st-wilhelm.de

Impressum: **Pfarrei Seliger Johannes Prassek** der Pfarrbrief - **MITEINANDER**

Konto: Pfarrei Sel. Johannes Prassek, IBAN: DE 35 4006 0265 0023 0164 00, BIC: GENODEM1DKM
Spendenkonto der Pfarrei: IBAN: DE 18 4006 0265 1319 1600 00 , BIC: GENODEM1DKM
Verantwortlich: Dr. Uwe Marheinecke KV (ViSdP)
Redaktion: ZuarbeiterInnen der Gemeindebüros,
Irene Ittekkot, Klaus Lutterbüse, Michael Slabon (Layout und div. Fotos)
Auflage und Druck: 1710 Stück / Gemeindebriefdruckerei in Gr. Oesingen
Redaktionsschluss: Für das **Januarheft** ist es der **1. Dezember**
E-Mails an das **MITEINANDER**: redaktion@johannes-prassek.de oder pfarrbuero@johannes-prassek.de,
E-Mails an die **Internetseite**: homepage@johannes-prassek.de

Das Seelsorgeteam

Dr. Bernd Wichert
Pfarradministrator
Dienstsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
040 /
Mobil dienstlich: **0179-1174165**
b.wichert@johannes-prassek.de
Leitung der Pfarrei, wenige Priesterliche Dienste* und allg. Seelsorge nach Absprache

P. Christoph Hammer SAC
Pastor
Dienstsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
040 / 334 65 45-31
Mobil dienstlich: 01511 / 59 669 92
c.hammer@johannes-prassek.de
Priesterliche Dienste* und allg. Seelsorge, Firmvorbereitung

P. Zephyrin Kirubagar Devasagayam SAC
Kaplan
Dienstsitz: St. Wilhelm Bramfeld
Hohnerkamp 22, 22175 Hamburg

01512 / 26 039 67
p.zephyrin@johannes-prassek.de
Priesterliche Dienste* , Jugendseelsorge und allg. Seelsorge

*Priesterliche Dienste umfassen:
Feier der Sakramente (Taufe, Eucharistie, Versöhnung / Beichte, Ehe, Krankensalbung) sowie Beerdigungen und Segnungen

P. Sascha-Philipp Geißler SAC
(Generalvikar – Pastor in SJP)
Wohnsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
s-p.geissler@johannes-prassek.de

Priesterliche Dienste* und allg. Seelsorge nach Absprache, Präses der Kolpingfamilie Rahlstedt

Christiane Bente
Krankenhausseelsorge
Dienstsitz: Katholisches Kinderkrankenhaus WILHELMSTIFT gGmbH
Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg
Tel. 040 / 334 65 45-44
040 / 673 77 129
Handy 01590 / 49 83 507
c.bente@johannes-prassek.de
Krankenhausseelsorgerin im Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Erwachsenenpastoral

Katja Laber
Gemeindereferentin
Dienstsitz: St. Bernard, Poppenbüttel
Langenstücken 40, 22393 Hamburg
040 / 334 65 45-40
Handy 01590 / 49 83 506
k.laber@johannes-prassek.de
Seelsorge, Erstkommunionvorberreitung, Taufkatechese, Vorstandmitglied der Familienbildungsstätte, Koordination Wort-Gottes-Feier-Beauftragte

Claudia Wagner
Gemeindereferentin
Dienstsitz: Hl. Kreuz, Volksdorf
Farmsener Landstr. 181, 22359 Hamburg
040 / 334 65 45-42
Handy 01590 / 49 83 505
c.wagner@johannes-prassek.de
Seelsorge, Religionspädagogische Begleitung der katholischen Kindertagesstätten, Pfarrpastoralrat, Präventionsbeauftragte

Bernadette Kuckhoff
Pastoralreferentin
Dienstsitz: Hl. Geist, Farmsen
Rahlstedter Weg 13, 22159 Hamburg
040 / 334 65 45-41
Handy 01590 / 49 83 504
b.kuckhoff@johannes-prassek.de

Diakonale Seelsorge, Begleitung und Unterstützung Ehrenamtlicher im caritativen Bereich, Mitglied der Pfarreilichen Immobilienkommission (PIK)

Das Seelsorgeteam

Peter Rawalski
Diakon
040 / 642 72 06
p.rawalski@johannes-prassek.de

Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Bibelkreise, Glaubenskurse, Erwachsenenpastoral

Stephan Klinkhamels
Diakon mit Zivilberuf (Leiter Trauerzentrum und Kolumbarium St. Thomas Morus)
040 / 303 986 58
st.klinkhamels@johannes-prassek.de

Leiter Trauerzentrum und Kolumbarium St. Thomas Morus, Trauerpastoral, Hospizarbeit im Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Werner Heitmann
Diakon mit Zivilberuf
040 / 63 66 38 82
w.heitmann@johannes-prassek.de

Alten- und Krankenseelsorge, Männerseelsorge, Seelsorger im Malteserstift St. Elisabeth, Krankenkommunion, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Gemeindeseelsorge, Gottesdienste

Bogislaw von Langenn-Steinkeller,
Diakon Krankenhausseelsorge
Dienstsitz: Katholisches Kinderkrankenhaus WILHELMSTIFT gGmbH Zimmer B 091
Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg
0176 / 10537379
040 / 673 77 129
b.vonlangenn-steinkeller@kkh-wilhelmstift.de

Krankenhausseelsorger

Gottesdienstordnung an Wochenenden

Samstag

Stand: 250924

Kirche	Zeit	Wochenende 1	Wochenende 2	Wochenende 3	Wochenende 4	Wochenende 5
Wilhelm-Stift	Sa 17:30	VAM				
St. Wilhelm	Sa 17:30	Gottesdienstformen	VAM	Gottesdienstformen	Gottesdienstformen	Gottesdienstformen
St. Bernard	Sa 17:30			VAM		
Mariä Himmelf.	Sa 17:30				VAM	
Hl. Geist	Sa 17:30					VAM

Beichtzeiten 1 Std. vor den Abendmessen am Sa/So

Sonntag

Kirche	Zeit	Wochenende 1	Wochenende 2	Wochenende 3	Wochenende 4	Wochenende 5
Hl. Kreuz	So 10:30	Messe*	Gottesdienstformen	Gottesdienstformen	Gottesdienstformen	Gottesdienstformen
	So 18:00	WGF	Messe	Messe	Messe	Messe
St. Wilhelm	So 9:30	Messe	WGF	Messe	Messe	Messe
St. Bernard	So 11:30	Messe	Messe	WGF	Messe	Messe
Mariä Himmelf.	So 11:30	Messe	Messe	Messe	WGF	Messe
Hl. Geist	So 9:30	Messe	Messe	Messe	Messe	WGF
Elisabeth-Haus	So 10:15	WGF	WGF	WGF	WGF	WGF

Anmerkung: *Wenn nur zwei Priester zur Verfügung stehen, findet dort eine andere Gottesdienstform statt.

Büros und Gemeindeteams

Pfarrbüro der Pfarrei
Seliger Johannes Prassek, Rahlstedt

Sekretärinnen: Birgit Döring, Claudia Meinz, Melanie Schulz
Oldenfelder Straße 23
22143 Hamburg
040 / 334 65 45-00
pfarrbuero@johannes-prassek.de
Mo, Mi, und Fr 9-11 Uhr; Do 16-17:30 Uhr
Di und Do Vormittag geschlossen
Öffnungszeiten in Schulferien und Urlaub:
Mo. + Mi. + Fr. 9 -11 Uhr

Gemeindebüro
Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt

Sekretärin: Birgit Döring
Oldenfelder Straße 23, 22143 Hamburg
040 / 334 65 45-25
mariaehimmelfahrt@johannes-prassek.de
Mi, 9-11 Uhr << in den Ferien geschlossen

Gemeindekonferenz GeKo:
Ansprechpersonen: M. Slabon + U. Möller
gemeindeteam-mariae.himmelfahrt@johannes-prassek.de

Gemeindebüro
Sankt Bernard, Poppenbüttel

Sekretärin: Birgit Döring – nur telefonisch
Langenstücken 40
22393 Hamburg
040 / 334 65 45-22
St. Bernard@johannes-prassek.de
Mo. & Do. 10-12 Uhr – Gemeindebüro in Präsenz nur noch betreut durch ehrenamtliche Mitarbeiter des "offenen Fensters"
offenes-fenster.stb@johannes-prassek.de

Gemeindeteam:
Sprecher: Matthias Vieth
gemeindeteam-st.bernard@johannes-prassek.de

Gemeindebüro
Heilig Geist, Farmsen

Sekretärin: Melanie Schulz
Rahlstedter Weg 13
22159 Hamburg
040 / 334 65 45-21
hl.geist@johannes-prassek.de
Do. 9-12 Uhr << in den Ferien geschlossen

Gemeindeteam:
Sprecherin: Gabriele Pietruska
gemeindeteam-heilig.geist@johannes-prassek.de

Gemeindebüro
St. Wilhelm, Bramfeld

Sekretärin: Birgit Döring,
Hohnerkamp 22
22175 Hamburg
040 / 334 65 45-24
st.wilhelm@johannes-prassek.de
Do. 9:30 – 12:30 Uhr << in Ferien geschlossen

Gemeindeteam:
Sprecher: Thomas Kittel
gemeindeteam-st.wilhelm@johannes-prassek.de

Gemeindebüro
Heilig Kreuz, Volksdorf

Sekretärin: Claudia Meinz
Farmsener Landstr. 181
22359 Hamburg
040 / 334 65 45-23
hl.kreuz@johannes-prassek.de
Mi. 9-12 Uhr << in den Ferien geschlossen

"Netzwerk Heilig Kreuz"
Betreuer der Mailadresse: Jens Kowalinski, Tomas Glasow, Nelson Mendes
gemeindeteam-heilig.kreuz@johannes-prassek.de

Aktuelle Informationen unter: **www.johannes-prassek.de**
Mailadresse für das MITEINANDER: **redaktion@johannes-prassek.de**
Mailadresse für die Internetseite: **homepage@johannes-prassek.de**